

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 6 (1999)
Heft: 67

Rubrik: [Kalender]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERANSTALTUNGSKALENDER OKTOBER:99



&Saiten

WWW.SAITEN.CH

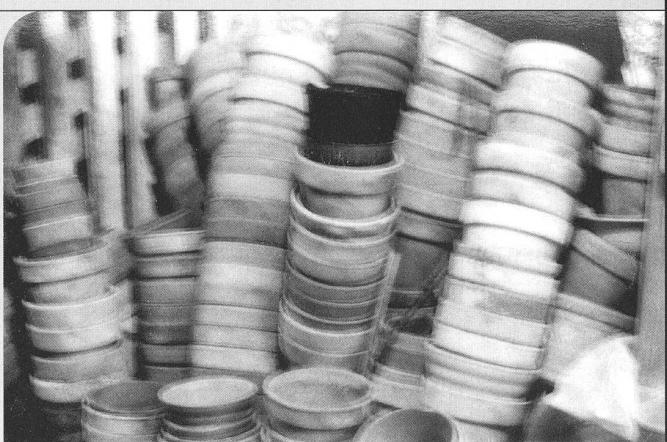


Grosse Funknacht. Mitten in der Olma, in der Olma-Halle, steigt eine grosse Funknacht mit **starch addition** und **go native**. Heisse Rhythmen von Funk, Latino, Hip Hop bis Jazz versprechen erhitze Gemüter – Party pur mit nicht weniger als zwanzig Musikern auf der Bühne!

Dienstag, 12. Oktober, Olma-Halle, ab 20 Uhr

Bewegtes Theater. Kaum ist «das Narrenschiff» in die See gestochen und über die Bühnen gegangen, wartet das «Bewegte Theater» mit neuen Überraschungen auf: Ab Anfang Oktober gestatten einzelne Ensemblemitglieder des freien Theatergruppe um den Togener Tanz- und Theaterschaffenden René Schmalz unter dem Titel **«Bewegtes Theater ein/aus»** in einem monatlichen Turnus in einem Schaufenster der ehemaligen Drogerie Toggen Einblick in ihr Schaffen. Ende Monat ist das Bewegte Theater im Schloss Wartensee **«vorder-, ober-, hinter-, unterwegs»**. Dabei kommt es zu einem literarischen Festessen in mehreren Gängen, serviert von Worttänzer René Schmalz und Handorgelspieler Michael Abele.

Freitag, 29. Oktober, 20 Uhr,
Schloss Wartensee, Rorschacherberg
Eintritt frei (Kollekte)





Madtrix. Die St.Galler Newcomer-Band hat sich ein halbes Jahr im Keller verschanzt und in Cafés inspiriert. Das Ergebnis kann sich demnächst hören lassen, wenn «Spiral», die Erstlings-CD, in der Grabenhalle die Feuertaufe erlebt. Was man erwartet darf? Funky acid-hop? Jazzy grolu-soove? Auf jeden Fall Sound zum Abtanzen und Geniessen!

Sa, 23. Oktober, 21 Uhr, Grabenhalle, St.Gallen

Glen of Guinness. Mit «Kultursplitter '99», einer Veranstaltungsreihe in der Kulturhalle Cucaracha in Altstätten, bringt «Kulturwerk», der Verein für Kulturelles, Top Acts aus den verschiedensten musikalischen Strömungen ins Rheintal. So auch die Irish-Band «Glen of Guinness», die pikanteweise aus der Schweiz kommt und musikalische Verwandtschaften (keltisch?) zwischen der Schweiz und Irland erahnen lässt. Damit nicht genug: Am 29. Oktober und am 5. November beeilen mit Dodo Hug und der Schweizer Soul-Lady Emel zwei der innovativsten SängerInnen aus der Schweiz die Kulturhalle.

**Freitag, 8. Oktober,
Kulturhalle Cucaracha**





Dodo Hug & Band. Dodo Hug gehört zu jener seltenen Spezies von SängerInnen, die schauspielerische, musikalische und kabarettistische Talente zu einem explosiven Gesamtkunstwerk zu vereinen wissen. Mit ihrer Band und einmaliger Bühnenpräsenz wird sie demnächst auch das Rheintal zum Knistern bringen.

**Freitag, 29. Oktober,
Kulturhalle Cucaracha, Altstätten
Türöffnung: 20 Uhr**

Foto: Vera Vassalli



Mirjam Tschopp. Die 23jährige Zürcherin Mirjam Tschopp gehört zu den hoffnungsvollsten Geigerinnen der Schweiz. Bereits mit sieben erhielt sie Violinunterricht am Luzerner Konsi. Kürzlich erlangte sie das Solistendiplom. Tschopp trat erstmals als 13jährige öffentlich als Solistin auf und machte dabei ihre erste CD-Einspielung – der Auftakt zu einer vielfältigen internationalen Konzerttätigkeit. Mit grossem Erfolg gab sie 1993 ihr Debüt in Hamburg und 1995 in der Tonhalle Zürich, wo sie Mozarts Violinkonzert A-Dur interpretierte. Mit der Uraufführung des eigens für sie komponierten Violinkonzerts «Zwischen Zeiten II» von Madeleine Ruggli erregte sie grosses Aufsehen. Nun gibt Tschopp auch der Gallusstadt die Ehre.

**Mirjam Tschopp spielt Werke von Bach,
Paganini, Schnittke u.a. So, 24. Oktober,
17 Uhr, Tonhalle St.Gallen**

Platzreservierungen unter 071/230 17 35.

Liederabend «Hexen, Spuk und Nachgelichter». Der Tenor Rolf Romei, (siehe Bild) bis vor kurzem Ensemblemitglied am Stadttheater St.Gallen, hat sich zum Abschied von St.Gallen einen klassischen Liederabend der speziellen Art ausgedacht. Zusammen mit der ungarisch-deutschen Pianistin Cecilia Nagy gestaltet er ein ausgewähltes, herbstlich-buntes Liederprogramm – von Blut- und innigrot über kühles Blau bis zu Nachtschwarz mit Zwischentönen in Greulich und leicht Skurril. Mit Melodien von Schubert bis Schönberg und Texten von Goethe bis Morgenstern werden Gespenster, Hexen, Feen, Geister und sonstige Erscheinungen heraufbeschwört. Ein schaurig-schöner Liederabend!

**Mo, 25. Oktober, 20 Uhr
Waaghaussaal, St.Gallen**

SAITEN-ABO: 12 mal im Jahr für nur Fr. 40.–
TELEFON 071 222 30 66



Giora Feidman Quartett. Giora Feidman ist nicht nur einer der ganz grossen Klarinettisten unserer Zeit, er gilt auch als einer der wichtigsten modernen jüdischen Musiker. Seine Bedeutung geht weit über das «Klezmer»-Prädikat hinaus. Feidman, 1963 in Buenos Aires als Kind jüdischer Einwanderer geboren, wuchs in die Klezmer-Tradition seiner Familie hinein. Schon im Kindesalter ist er von dieser kulturellen Vielfalt der unterschiedlichsten Klänge und Rhythmen geprägt worden, in der sich problemlos Tango, Swing, Blues oder Ragtime mischen. In Westeuropa, wo der Erfolg des Klezmer 1984 mit Feidmans legendärem Auftritt in Zadeks «Ghetto» beginnt, werden Konzerte mit dem «King of Klezmer» und seinem Quartett zum Medium eines neuen Dialogs zwischen Juden und Nicht-Juden.

Do, 21. Oktober, 20 Uhr, Tonhalle St.Gallen
Vorverkauf bei: UBS-Ticket Corner, Manor und City Disc; TCS Geschäftsstellen Herisau und Kreuzlingen; Musik Hug u.a.
Tickethotline: 0848 800 800

Rocktheater Mannheim. Via Internet ist zwischen dem St.Galler «tilt-Rocktheater» und dem Mannheimer Rocktheater e.V. ein erster Kontakt entstanden. Inzwischen hat sich ein reger Erfahrungsaustausch zwischen den beiden Jugend-Theatern ergeben. Auf Einladung vom tilt gastiert das Mannheimer Rocktheater demnächst in der Grabenhalle. Das **Rockmusical «Brückenkarl»** erzählt die Geschichte von Karl Schwarz, einem Mann mittleren Alters, der sein Leben als Obdachloser auf der Strasse verbringt. Schuld daran, so glaubt er, sind geheimnisvolle Stimmen, die nur er vernimmt – sonst niemand. Karl blickt auf verschiedene Ereignisse zurück; Der Tag, an dem er die Stimmen zum ersten Mal hörte, die Kinder, die über ihn lachten, der Tod seiner Mutter und seine erste grosse Liebe. Schliesslich – als er die Hoffnung schon fast aufgegeben hat, helfen ihm die Stimmen, seine ganz eigene Lebensphilosophie zu finden.

Fr, Sa, 29./30. Oktober, jeweils 20.30 Uhr

Grabenhalle, St.Gallen

Vorverkauf: St.Gallische Kantonalbank, SG

Der Tag, an dem er die Stimmen zum ersten Mal hörte
Der Tag, an dem die Kinder über ihn lächten
Der Tag seiner ersten grossen Liebe

Brückenkarl –
erinnert sich zurück –
und gibt nicht auf!



Ausgabe: Oktober 99

domino

Klassik, Jazz, Musical

Do 21. Okt. 1999, 20 Uhr, Tonhalle St.Gallen – nummerierte Bestuhlung

GIORA FEIDMAN QUARTETT

Klarinetten-Virtuose und zugleich einer der wichtigsten modernen jüdischen Musiker

Do 25. Nov. 1999, 20 Uhr, Andreaskirche Gossau (SG) – unnummerierte Bestuhlung

Festliche Abendmusik gesungen von **IVAN REBROFF**
In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

So 16. Jan. 2000, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung. Das ideale Millenniumsgeschenk:

Richard O'Brien's ROCKY HORROR SHOW

mit dem London Musical Theater und Liveband
in der authentischen London Westend Produktion

Show, Unterhaltung

Sa 16. Okt. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung
Zusatzaufführung wegen grosser Nachfrage:

So 17. Okt. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung

CHIPPENDALES

Die hübschen Kalifornier sind zurück!
In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

Schlager, Volksmusik

Mi 1. Dez. 1999, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung

HANSI HINTERSEER

Der sympathische Ex-Skirennfahrer stellt sein brandneues Album
«Mein Geschenk für Dich» (BMG) vor

VORVERKAUF: UBS-TicketCorner, Manor & City Disc (gesamte Schweiz),
TCS-Geschäftsstelle in Herisau + Kreuzlingen, Musik Hug in St.Gallen + Winterthur + Zürich + Luzern,
Liechtensteinische Landesbank in Vaduz, Papeterie Moflar in Heerbrugg, Die Post + Verkehrsbüro in
Buchs, BIZZ in Zürich, Jelmoli Zürich-City, Migros City Zürich, Musikhaus Jecklin Zürich, SBB
Kundendienst Zürich HB, Kundendienst im Glattzentrum, Neue Zuger Zeitung + Theater Casino Zug,
Die Post + Neue Luzerner Zeitung in Luzern
Tickethotline Tel. 0848/800 800

präsentiert:

<http://www.sonicnet.ch/domino>

Rock, Pop, Funk, Worldmusic...

Mo 4. Okt. 1999, 20 Uhr, Kursaal Bern – nummerierte Bestuhlung

COMPAY SEGUNDO y sus Muchachos

Der 93-jährige kubanische Gitarrist vom Buena Vista Social Club kommt
mit seinen Freunden für nur zwei Auftritte in die Schweiz.
In Zusammenarbeit mit Sounds Production

Fr 8. Okt. 1999, 20.30 Uhr, Casino Herisau

PURPLE PROSE

Die neue Band von **Dani Klein (ex. Vaya Con Dios)**
aktuelleres Album «Purple Prose» (BMG). In Zusammenarbeit mit Anzeiger

Do 14. Okt. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung auf der Galerie

THE ORIGINAL IRISH FOLK FESTIVAL '99

25 Jahre Original Irish Folk Festival. Mit folgenden Künstlern:
Davey Arthur & Seamus Creagh, Beginnish, Cathie Ryan Trio,
Niamh Parsons Band

In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten & TV Club von TR7

Mi 24. und Do 25. Nov. 1999, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG)
Wildi Ross Tour 1999 (einziges Hallenkonzert 1999 in der Ostschweiz):

GÖLÄ & BÄND

Supporting Acts: **Kisha, Raph Krauss & Band**

In Zusammenarbeit mit tit-pit GmbH, Tele 24 & Radio Top

Di 30. Nov. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau

Funky Night mit **CANDY DULFER**

stellt ihr neues Album «Girls Night Out» vor

In Zusammenarbeit mit Radio Top

Schützengarten

Ein vortreffliches Bier.

Parisienne



Ticketcorner.ch

UBS

New York

498

Hotel Malibu Studios[®] Fr. 51.–

Miami

582

Hotel Banana Bungalows[®] Fr. 39.–

Bangkok

790

Hotel Asia[®] Fr. 20.–

Mexico City

795

Hotel San Francisco[®] Fr. 26.–

Havanna

899

Hotel Capri[®] Fr. 29.–

Buenos Aires

899

Nuevo Hotel Callao[®] Fr. 54.–

Perth

1420

Hotel Sullivans[®] Fr. 28.–

SKYBREAKER Per Knopfdruck haben wir Zugriff auf über 100'000 Flugtarife weltweit und weitere Hotels in über 100 Städten. Verlangen unseren neuen Katalog «Individuell in die Ferne». Hotelpreise p/P und am Tag im DZ mit Du/WC, ohne Mahlzeiten. Unter 26 oder als StudierendeR fliegst du mit SKYBREAKER am günstigsten und mit den besten Airlines. Retourpreise in SFr. für Abflug im Oktober '99 ab Zürich exkl. Flughafentaxen, Gebühren und Versicherungen. Änderungen vorbehalten. **Tel. 071-223 43 47.**

SSR Reisen

St. Gallen: Frongartenstrasse 15, Fax 071-222 44 61

Live

TripHop Break Beats & atmosphärischem Gitarrensound. Schwere Beats, traumhafte Sounds und eindringliche Melodien... Bekannt aus «Facts», «Next» und überhaupt!!!!!!

Lunik TripHop aus Bern

Grabenhalle St.Gallen

Freitag 26.November

Türöffnung/Intro 21.00h

Lunik 22.00h Outro 23.30h

Jaël-Vocals, Amstutz-Sample Key, Guit. Zimmermann- Guitar DY, Müller-Double bass E-Bass, Marti-Drums Samples, Sirtes-Mix (F.o.H) <http://www.lunik.com>

CD «Rumour» Virgin/EMI - 52 26012

Billette ab subito unter Telfax: 071 333 54 37
E-mail: rvetsch@bluewin.ch

1:FR

KONZERT

Skamper CD-Taufe mit div. Ska-Bands, Grabenhalle SG, 21 Uhr
Barrio de Tango Tango from Buenos Aires, Rest. Schnell, Rorschach, 20.30 Uhr
Transition & Azmara Jazzfolk, Fabriggili Buchs, 20 Uhr
The Big Band-Revival Blues, Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Lippengift-Chickenleg-Rythm Cobras Schlagerkabarett, Blues und Party Sound, Kulturverein Touch feiert, Tonhalle Wil, 19 Uhr
Feedback Jazz, Waaghaus SG, 20.30 Uhr

THEATER

Triangel- Kinder und Jugend-Festival:
D'Gschicht vom chline Drache Puppentheater Störgeli, Kellerbühne SG, 10 Uhr
Lisi & Hampi Stadttheater SG, Foyer Stadttheater SG, 14 Uhr
Minidramen Kabinetttheater Wien, Werkstatt Inselgasse Konstanz, 11/19 Uhr
Pero oder die Geheimnisse der Nacht Theater im Marienbad Freiburg, Spiegelhalle Konstanz, 11/17 Uhr
Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Schlosswiese, Arbon, 15/17/20 Uhr
Werther Oper von Jules Massenet, Stadttheater SG, 20 Uhr
L'Aware Prosakomödie von Molière (franz.), Theater am Stadtgarten W'thur, 20 Uhr
Die Geschichte einer Tigerin von Dario Fo, TaK, Schaan, 20.09 Uhr
Tartuffe von Molière, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Improvisationstheaterabend Theater TmbH, K9, Konstanz, 20.30 Uhr

FILM

The Wisdom of Crocodiles R: Po-Chih Leong (BGB 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr
High Art R: Lisa Cholodenko (USA 1998), Kinok SG, 22.45 Uhr
Jugofilm R: Goran Rebic (Aut 1997), Spielboden Dornbirn

DISCO.PARTY

Kulas Greatest Rock Hits DJ Weird al Covic, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr
Winterthurer Dance Night Salzhaus, 21 Uhr, Albani, XS Club, Gwölb, Alte Kaserne, Loge, Scarlett, Etage Club, Move, Dimensione, W'thur, 20 Uhr
DuD Funk, Soul, Oldies, Lagerhaus, Davidstr.40, 2. Stock, SG, 21 Uhr

DIVERSES

20 Jahre -Touch Mega Event div. Bands, Show und Sentimentalefforts, Tonhalle Flawil, 19 Uhr

2:SA

KONZERT

The Flying Koteletts Pop-Rock, Reithalle SG, 20.30 Uhr
Barrio de Tango Tango from Buenos Aires, Rest. Schnell, Rorschach, 20.30 Uhr
Shirley Grimes & Super Duze Irish Rock, Folk, Jazz, Flon Davidstr.42, SG, 21 Uhr
HNO Crossover, Rap, Kammgarn Schaffhausen, 21.30 Uhr
Four or more Flutes Flötanjazz, Diogenes Theater, Altstätten, 20 Uhr
Linard Bardill Lieder, Chössi Theater, Wattwil, 20 Uhr
Roland Götz Orgel, Chorschule der Abtei Mehrerau, Kloster Mehrerau, 20 Uhr
Roman Schwaller Quartett Jazz, Gambrinus SG, 21 Uhr

THEATER

Triangel- Kinder und Jugend-Festival:
Fibels Traum Kinderoper, Stadttheater SG, 14 Uhr
Im WortLaut und leise Triangel Café Gschwend im Waaghaus, 20.30 Uhr
Faust.Gretchen Stattheater Konstanz, Spiegeltasse Konstanz, 19 Uhr
Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Schlosswiese, Arbon, 15/17/20 Uhr
Theater-Variété Ursus und Nadeschkin mit ihrem Programm «Perlen Freaks & Special Guests», Altes Kino Mels, 20.15 Uhr
Münchhausen Schauspiel mit Puppen von Ch. Werner, Theater am Stadtgarten W'thur, 19.30 Uhr
Die Geschichte einer Tigerin von Dario Fo, TaK, Schaan, 20.09 Uhr
Mister Bach, Mister Bach von Toon Tellegen, Theater am Kornmarkt, Bregenz, 15 Uhr
Heute weder Hamlet von Rainer Lewandowski, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

FILM

Notorious R: A. Hitchcock (USA 1946), Kinok SG, 20.30 Uhr
The Wisdom of Crocodiles R: Po-Chih Leong (BGB 1998), Kinok SG, 22.45 Uhr
Before the Rain R: Milcho Manchewski, (GB 1997), Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

TANZ

My Family Ballett von Marc Bogaerts, Stadttheater SG, 19.30 Uhr

DISCO.PARTY

Experimental Invasion DJs Mephisto, Bea-mish, Placebo, Grabenhalle SG, 21 Uhr
Hip Hard & Groovy DJ Alex, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr
Pumping Up DJ Angel M. Baracca Bar, SG, 21.30 Uhr
Saturday Mad Fever Albani, W'thur, 24 Uhr
Die HIK Fete Party Klassiker in der Pauluskirche, Konstanz, 20 Uhr

DIVERSES

Snow-Party Live Band, Dance & Modeschau, Reithalle SG, 20.30 Uhr
20 Jahre Touch: kleinkultur-Intermezzo auf zwei Bühnen im Dorfzentrum Flawil, 9.30-16 Uhr
Musik-BARty im Zelt auf dem Marktplatz, Flawil, 20 Uhr

3:SO

KONZERT

Mario Borrelli Newcomer aus dem Rheintal, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr
Café Deseado Musik mit Bandoneon, Die Kellerbühne zu Gast im Rest. Drahtseilbähnli, SG, 19 Uhr, Reservation: Frau Holenstein, 222 42 17
Oslo Gospel Choir Gospel, Casino Herisau, 19 Uhr
Fred James (USA) Texas Blues, Albani, W'thur, 20.30 Uhr

THEATER

Triangel- Kinder und Jugend-Festival:
Fibels Traum Thalia Theater, Halle, Stadttheater SG, 14 Uhr
Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Schlosswiese, Arbon, 15/17 Uhr
Theater-Variété Ursus und Nadeschkin mit ihrem Programm «Perlen Freaks & Special Guests», Altes Kino Mels, 20.15 Uhr
Münchhausen Schauspiel mit Puppen von Ch. Werner, Theater am Stadtgarten W'thur, 19.30 Uhr

4:MO

Non tutti Fanno «Così fan Tutte» Eine komische Oper, Eisenwerk Frauenfeld, 17 Uhr
Fibels Traum Kinderoper, Stadttheater SG, 14 Uhr
Il Barbere di Siviglia Oper von G. Rossini, Stadttheater SG, 20 Uhr
Konfusionen von Alan Ayckbourn, K9, Konstanz, 20.30 Uhr

FILM

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 19 Uhr
High Art R: Lisa Cholodenko (USA 1998), Kinok SG, 21 Uhr

LESUNG

Ruth Erat liest aus ihrem neusten Buch «Moosbrand», Diogenes Theater, Altstätten, 10.30 Uhr

4:MO

KONZERT

Larry Woodley (USA) Funk, Soul, Gasthof Fröh-sinn Arbon, 20 Uhr
Gidon Kremer -Kremerata Baltica Werke von Vivaldi und Pizzolla, Vaduzer-Saal, Vaduz, 20 Uhr

THEATER

Münchhausen Schauspiel mit Puppen von Ch. Werner, Theater am Stadtgarten W'thur, 20 Uhr
Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

FILM

The Wisdom of Crocodiles Montagskino Fr. 8.-, R: Po-Chih Leong (BGB 1998), Kinok SG, 20. Uhr

TANZ

Spirit of the Dance Irische Tanz-Superstars mit Steptanz, Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

CLUBBING

Relaxed Clubbing DJTB, K9, Konstanz, 21 Uhr

5:DI

KONZERT

Chorstobete versch. Chöre aus der Region, Hotel Hecht Appenzell, 18 Uhr
Blues Night mit Ceravolo Brothers, Rest. Leonhardsbrücke SG, 19 Uhr

DIVERSES

Nistkästen für Vögel selber bauen Kinder-Kurs WWF 9-16 Uhr in St.Gallen, Anmeldung: 071 223 29 30

THEATER

Münchhausen Schauspiel mit Puppen von Ch. Werner, Theater am Stadtgarten W'thur, 20 Uhr
Mein Hundemund Schauspiel, Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

FILM

High Art R: Lisa Cholodenko (USA 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

TANZ

Spirit of the Dance Irische Tanz-Superstars mit Steptanz, Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

VERNISSEGE

Urs P. Twelmann Installationen, Objekte, Gespräche mit dem Künstler, Wolfsberg, Ermatingen, 20 Uhr

DISCO.PARTY

Spirit and Heart Disco K9, Konstanz, 21.30 Uhr

6:MI

KONZERT

Gidon Kremer -Kremerata Baltica Werke von Mozart, Vasks, Martin, Vaduzer-Saal, Vaduz, 20 Uhr

Chorstobete Chöre aus der Region, Hotel Hecht, Appenzell, 18 Uhr

Tango Argentino Tango, Gambrinus SG, 20.30 Uhr

THEATER

Sister Act ein himmlisches Musical, Prod. der Musical Company SG, Offene Kirche St.Leonhard SG, 19.30 Uhr

Mein Hundemund Schauspiel, Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

Tartuffe von Molière, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

FILM

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

TANZ

Spirit of the Dance Irische Tanz-Superstars mit Steptanz, Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

AVORTRAG

Von der traditionellen Judenfeindschaft Werner Dreier, Jüdisches Museum Hohenems, 20 Uhr

Das Christentum auf dem Weg ins 3. Jahrtausend Foyer Theater am Kornmarkt, Bregenz, 20 Uhr

LESUNG

Verrat in der Liebe Parfin de Siecle, Atelier Bühne, Mühlsteig3, SG, 20 Uhr

DISCO.PARTY

Prince Night DJ Ossi, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

Flash-Disco Radio 7-Brasserie Oscar, Ravensburg, 21 Uhr

Listen and Move DJ Mo Green, K9 Konstanz, 21 Uhr



7:DO

KONZERT

Vocal-Jazz Jazz-Sängerin Rahel Hadorn, Hotel Hecht, Appenzell, 20 Uhr
Young Neil's most favourite Coverband, Big Ben Pub, Appenzell, 21 Uhr

THEATER

Die Vergewaltigung von Sadallah Wannus, Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr
Die Niederträchtigen Kabarett, Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr
Tartuffe von Molière, Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr
Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

FILM

Los Civilizadores – Deutschtum in Guatemala R: Stelzner/Walther (D 1997), Kinok SG, 20 Uhr

DISCO.PARTY

Pop & Waver der 80er Kulturladen Konstanz, 22 Uhr
Salsa Night Spielboden Dornbirn, 22.30 Uhr
Colours of Funk DJ Gahan, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

DIVERSES

OLMA 99 Ostschweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft, ganzes Olma Areal, 8.30-18 Uhr
Hoffnungs-Story I Intermezzo, eine Matinée zu aktuellen Lebensfragen, P. Gotsch, Offene Kirche St. Leonhard SG, 20 Uhr

8:FR

KONZERT

Ray Wilko Indie-Rock aus Bern, Grabenhalle SG, 22 Uhr
Element of Crime (D) Pop, Salzhaus W'thur, 20.30 Uhr

Linard Bardill Lieder, Altes Kino Mels, 14/20 Uhr

Purple Prose (ex Vaya Con Dios), Casino Herisau, 20 Uhr

Glen of Guiness Irish Band der Superlative, Kulturnalle Cucaracha, Altstätten, 20 Uhr

Schlusskonzert Vocal-Treff 99 Werke von Bach, Kirche St. Mauritius, Appenzell, 19.30 Uhr

Swinging Jaztime 2. Teil des Konzerts findet im Hotel Hecht, Appenzell statt

Dresdner Philharmonie Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr

John Scofield Trio Jazz, Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

The Sitter Pop, Irish Pub, Ravensburg D, 20 Uhr

Klavierduo M. Schmitt/J. Wendt Boogie-Woogie, Blues, Jazz, K9 Konstanz, 21 Uhr

THEATER

Sister Act ein himmlisches Musical, Prod. der Musical Company SG, Offene Kirche St. Leonhard SG, 19.30 Uhr

Endspurt Biographisches Abenteuer von Peter Ustinov, Theater am Stadtgarten W'thur, 20 Uhr

Cello und Stups Geschichte über Freundschaft und Eifersucht, Puppentheater ab 5 Jahren, Marionetten Theater, Marktsgasse 25, W'thur, 20.15 Uhr

Die Heinzelmädchen Putzfrauen-Kabarett, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Der Besucher von E.E. Schmitt, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 20 Uhr

FILM

Ei Silencio de Neto R: Luis Argueta (Gua 1994), Kinok SG, 20.30 Uhr

The Heroic Trio R: Johnny To (HK 1993), Kinok SG, 22.45 Uhr

10:SO

KONZERT

Kippenberger, Stecker rein, Stecker rein mit Dias und Musik, Vortrag von Daniel Baumann, Bibliothek, Kunsthalle SG, 19.30 Uhr
AVERNISSAGE Hubert Müller/Michael Zellweger Raum für Kunst, Altstätte, 18 Uhr
DISCO.PARTY Filmparty Kulturladen Konstanz, 22 Uhr
House Work DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr
Dance Night Albani, W'thur, 21 Uhr

DIVERSES

OLMA 99 Ostschweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft, ganzes Olma Areal, 8.30-18 Uhr

THEATER

Werther Oper von Jules Massenet, Stadttheater SG, 14.30 Uhr
Talk im Theater Matinée zu Fidelio, Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

Mahalia Musical von Joan Orleans, Theater am Stadtgarten W'thur, 14.30/19.30 Uhr

Die Vergewaltigung von Sadallah Wannus, Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr
Mister Bach, Mister Bach von Toon Tellegen, ab 8 Jahren, Theater am Kornmarkt, Bregenz, 15 Uhr

Der Besucher von E.E. Schmitt, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 20 Uhr

FILM

Notorious R: A. Hitchcock (USA 1946), Kinok SG, 19 Uhr
Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

DIVERSES

OLMA 99 Ostschweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft, ganzes Olma Areal, 8.30-18 Uhr

9:SA

KONZERT

THEATER

Dr. Mabuses and the Detail Horns Blues mit wilden Bläsern, Kammgarn Schaffhausen, 21.30 Uhr

Alice Day Trio Jazz, Gambrinus SG, 21 Uhr

Lou Geniu Hip-Hop, Albani, W'thur, 21 Uhr

THEATER

CH-Stories Memoiren eines Clowns, von und mit F.J. Bogner, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Die Vergewaltigung von Sadallah Wannus, Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

Mister Bach, Mister Bach von Toon Tellegen, Theater am Kornmarkt, Bregenz, 15 Uhr

Minimus Maximus Marcos Kinder-Theater ab 6 Jahren, Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

Evita Musical von A.L. Webber, Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Tartuffe von Molière, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Der Besucher von E.E. Schmitt, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 20 Uhr

FILM

The Wisdom of Crocodiles R: Po-Chih Leong (BGB 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 22.45 Uhr

TANZ

Milonga Tanz-Abend, Lagerhaus, Davidstr. 42, SG, 21 Uhr

LESUNG

Max Goldt Mind Boggling-Evening-Post, Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

DISCO.PARTY

Crossing all over Jubileums-Party DJ Radar & Special Guests, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

Drum & Bass Explosion Salzhaus W'thur, 21Uhr

Hip-Hop Party DJ Damage, Remise Wil, 22 Uhr

Disco Fever DJ Felicien, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

DUB CLUB Hip-Hop, Ragga, Jungle, Seelenfin-

der live ab 23 Uhr, Grabenhalle SG, 21 Uhr

Saturday Mad Fever Albani, W'thur, 24 Uhr

Inner Space Trip'n'Trance, K9 Konstanz, 21 Uhr

DIVERSES

OLMA 99 Ostschweizer Messe für Land- und

Milchwirtschaft, ganzes Olma Areal, 8.30-18 Uhr

THEATER

OLMA 99 Ostschweizer Messe für Land- und

Milchwirtschaft, ganzes Olma Areal, 8.30-18 Uhr

11:MO

KONZERT

Camerata Wiener Klavier-Trio, Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr

THEATER

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

FILM

Bure Baruta Montagskino Fr. 8.–, R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 20 Uhr

CLUBBING

Relaxed Clubbing DJ Leeson, K9, Konstanz, 21 Uhr

DIVERSES

OLMA 99 Ostschweizer Messe für Land- und

Milchwirtschaft, ganzes Olma Areal, 8.30-18 Uhr

12:DI

KONZERT

Starch Addition & Go Native Hip-Hop bis Jazz, mit 20 Musikern auf der Bühne, Olma Halle, SG, 20 Uhr

THEATER

Cello und Stups Geschichte über Freundschaft und Eifersucht, Puppentheater ab 5 Jahren, Marionetten Theater, Marktsgasse 25, W'thur, 14.30 Uhr

Tartuffe von Molière, Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

FILM

Ei Silencio de Neto R: Luis Argueta (Gua 1994), Kinok SG, 20.30 Uhr

13:MI

KONZERT

Satanic Surfers (SWE) & Day Before Sunrise (CH) Melodic-Punk, Remise Wil, 20 Uhr

Vincent Hering Quartett Jazz, Gambrinus SG, 20.30 Uhr

THEATER

Sister Act ein himmlisches Musical, Prod. der Musical Company SG, Offene Kirche St. Leonhard SG, 19.30 Uhr

Cello und Stups Geschichte über Freundschaft und Eifersucht, Puppentheater ab 5 Jahren, Marionetten Theater, Marktsgasse 25, W'thur, 14.30 Uhr

Tartuffe von Molière, Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Der Besucher von E.E. Schmitt, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 20 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 11 Uhr

TMBH Finale des Improvisationstheater-Wettbewerb, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

FILM

Notorious R: A. Hitchcock (USA 1946), Kinok SG, 20.30 Uhr

DIVERSES

OLMA 99 Ostschweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft, ganzes Olma Areal, 8.30-18 Uhr

LESUNG

Essam Goma Abu Seif (Kairo) Autorenge- spräch und Lesung, Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

DIVERSES

OLMA 99 Ostschweizer Messe für Land- und

Milchwirtschaft, ganzes Olma Areal, 8.30-18 Uhr

14:DO

FESTIVAL

The Original Irish Folk Festival 99 mit Davey Arthur & Seamus Creagh, Beginnish, Cathie Ryan Trio, Solas Casino Herisau, 20 Uhr

KONZERT

Fiddlers Green (D) Rock, Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

Schumann-Heine Liederabend Kuppelsaal der Vorarlberger Landesbibliothek, 20 Uhr

THEATER

Sister Act ein himmlisches Musical, Prod. der Musical Company SG, Offene Kirche St. Leonhard SG, 19.30 Uhr

Cello und Stups Geschichte über Freundschaft und Eifersucht, Puppentheater ab 5 Jahren, Marionetten Theater, Marktsgasse 25, W'thur, 14.30 Uhr

Der Besucher von E.E. Schmitt, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 20 Uhr

Raq Sharqi «Aluan» ein Fest für die Sinne mit Claudia Heine, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 19 Uhr

Wo ist die Leidenschaft geblieben?

musikalisches Kabarett mit Twotones, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

FILM

The Wisdom of Crocodiles R: Po-Chih Leong (BGB 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

DISCO.PARTY

Salsa Night Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Acid Jazz Funk DJ Verano, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

DIVERSES

OLMA 99 Ostschweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft, ganzes Olma Areal, 8.30-18 Uhr

15:FR

KONZERT

More Experience Hendrix Cover-Band, Kammgarn Schaffhausen, 21.30 Uhr

Surprise Concert anschl. Party mit Hip-Hop, Jungle, Grabenbühne SG, 21 Uhr

Mariachi dos Mundos Mariachi-Musik, K9 Konstanz, 21 Uhr

THEATER

Andorra von Max Frisch, Stadttheater SG, 20 Uhr

Cello und Stups Geschichte über Freundschaft und Eifersucht, Puppentheater ab 5 Jahren, Marionetten Theater, Marktgasse 25, W'thur, 14.30 Uhr

Rags Sharqi «Aluan» ein Fest für die Sinne mit Claudia Heinle, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 19 Uhr

FILM

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

The Wisdom of Crocodiles R: Po-Chih Leong (BGB 1998), Kinok SG, 22.45 Uhr

DISCO.PARTY

House Work DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

70's/80's Dance Party Albani W'thur, 21 Uhr

DIVERSES

OLMA 99 Ostschweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft, ganzes Olma Areal, 8.30-18 Uhr

16:SA

KONZERT

The Tarantinos (UK) Hits aus den Tarantinos Filmen, Remise Wil, 21.30 Uhr

The Socks (D) Ska-Punk, Fabrigglig Buchs, 20 Uhr

Jason Jamil (Nigeria) Roots-Reggae, Raggamuffin, Grabenbühne SG, 21 Uhr

Radio-Symphonie-Orchester Pilsen Theater am Stadtgarten W'thur, 19.30 Uhr

Puccini-Léhar Gala Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr

Nar Su Quartett Jazz, Gambrinus SG, 21 Uhr

Luke Gasser Rock, Albani W'thur, 20.30 Uhr

THEATER

Sister Act ein himmlisches Musical, Prod. der Musical Company SG, Offene Kirche St.Leonhard SG, 19.30 Uhr

Wortlose Taten mit Christoph Staerkle, satirisches Soloprogramm, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Fidelio Oper von Beethoven, Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Indien von Josef Hader, Theater am Kornmarkt, Bregenz, 19.30 Uhr

Midlife Krise Kabarett mit Gerhard Sexl, Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

Kasperle und die Rotpunktflecken-Krankheit Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

Der Besucher von E.E. Schmitt, Werkstatt In selgasse, Konstanz, 20 Uhr

Rags Sharqi «Aluan» ein Fest für die Sinne mit Claudia Heinle, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 19 Uhr

Chippendales Die schönen Männer aus den USA, Casino Herisau, 20 Uhr

FILM

Notorious R: A. Hitchcock (USA 1946), Kinok SG, 20.30 Uhr

The Heroic Trio R: Johnny To (HK 1993), Kinok SG, 22.45 Uhr

TANZ

Klassischer Japanischer Tanz Nihon Buyo, TaK Schaan, 20.09 Uhr

DISCO.PARTY

Sound Bizarre DJ Mark, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

Danceria für Groove-Grufties, Rest. Kastanienhof SG, 21 Uhr

Let's Dance DJ Smarties, Salzhaus W'thur, 22 Uhr

Ambient Drum' n' Bass DJ TBR, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

Saturday Mad Fever Albani, W'thur, 24 Uhr

Die Stefan H. Show DJ Stefan H., K9 Konstanz, 21 Uhr

CLUBBING

Future Jam DJ's H. Schwarz/Ch. Treuter, Club Ju Ju, Friedrichshafen, 21 Uhr

FUSSBALL

FC St.Gallen - FC Aarau Saiten Tip: 3:0 (Torschützen: Amoah, Thüler, Gane), Espenmoos SG, 14.30 Uhr

DIVERSES

OLMA 99 Ostschweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft, ganzes Olma Areal, 8.30-18 Uhr

Wiener Gschichtn mit Opernsänger Rudolf Kostas, Schloss Dottenwil, Wittenbach, 20 Uhr

17:SO

KONZERT

Big Band des Hessischen Rundfunks Theater am Stadtgarten W'thur, 17 Uhr

Jazz im Theater Studio Stadttheater SG, 11 Uhr

Kammermusik I Werke von Beethoven u.a., Hotel Hecht, Appenzell, 17 Uhr

Ann Malcom Quartett Jazz, Studio Stadttheater SG, 11 Uhr

Ensemble Antipodes Klassik, Schloss War teg, Rorschacherberg, 16.30 Uhr

THEATER

Bruder Frankenstein von Holger Franke, TaK Schaan, 20.09 Uhr

Il Barbiere di Siviglia Oper von G. Rossini, Stadttheater SG, 14.30 Uhr

Die Vergewaltigung von Sadallah Wannus, Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

Der Besucher von E.E. Schmitt, Werkstatt In selgasse, Konstanz, 20 Uhr

FILM

The Wisdom of Crocodiles R: Po-Chih Leong (BGB 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

Midlife Krise Kabarett mit Gerhard Sexl, Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Die Ruhrpott-Piaf musikalisches Kabarett mit Andrea Badey, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 21 Uhr

Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

wicht alle Möbeldesigner
behandeln ihre Stücke ...



aber viele mit unseren
Naturharz - Ölen und
- Lasuren.
Ihre LIVOS - Fachhändler
in St. Gallen.



Bauökologie
Um- und Neubauten

Parkett verlegen
und schleifen
biologisch behandeln
Schleifmaschinen-
vermietung
Lehm- und Holzbau
LIVOS-Naturfarben-
Verkauf
Malerei
Regenwassernutzung
Dachbegrünung
Glaserie
Möbelrestaurierung
Feng-Shui-Beratung

hand'werk
Spyristrasse 2
9008 St.Gallen
Fon 071 244 53 33
Fax 071 244 53 32

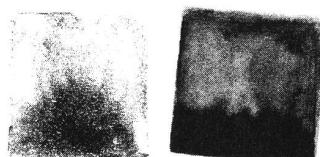
Alpstein drogerie parfümerie

Neugasse 12 - Marktplatz - 9000 St. Gallen
Telefon: 071 / 222 12 30

**kleinplakataushang
zur unterstützung
Ihrer veranstaltung:
«Manpower» bei
Ihrer veranstaltung:
organisation Ihrer
veranstaltung:**



8 days a week
veranstaltungsservice
rubel u. vetsch
9052 niederteufen ar
faxtel. 071 333 54 37



ARTE VINO

SALIS/STEINER
9000 ST.GALLEN
TEL/FAX 071 245 73 09

*Italienische
Weine*

Besuchen Sie
unseren
WEINRAUM
St. Jakobstr. 64
9000 St. Gallen
071 244 73 10
Öffnungszeiten
Freitag 14 - 18 h
Samstag 10 - 16 h

Ihr Weinspezialist bei der OLMA
Während der OLMA 1999 täglich geöffnet von 12 - 19 h

22:FR

KONZERT

Adhesive (Swe) & Meal (CH), Neighbourhoodnoise (CH) Melodic-Punk, Remise Wil, 20 Uhr
Red Cube & Family Tree Pop-Rock, Grabenhalde SG, 21 Uhr
Orchester Reto Parolari Theater am Stadtgarten W'thur, 20 Uhr
Anne Haigis live in der Pauluskirche, Konstanz, 21 Uhr

THEATER

Sister Act ein himmlisches Musical, Prod. der Musical Company SG, Offene Kirche St.Leonhard SG, 19.30 Uhr
Mark Britton Solo-Comedy, Tak Schaan, 20.09 Uhr
Die Physiker von Dürrenmatt, Stadttheater SG, 20 Uhr
Muggestutz der Haslizwerg Puppentheater ab 5 Jahren, Marionetten Theater, Marktgasse 25, W'thur, 14.30 Uhr
Die Vergewaltigung von Sadallah Wannus, Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr
Abgrundtief ist die Seele Kabarett mit Werner Steinmassl, Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr
Barbaren Kabarett von und mit Christoph Stählin, Diogenes Theater Altstätten 20 Uhr
Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan-gen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Der Besucher von E.E. Schmitt, Werkstatt In-selgasse, Konstanz, 20 Uhr
3 x Samuel Beckett Schauspiel von Parfin de Siècle, Atelier Bühne, Mühllesteg 3, SG, 20 Uhr

FILM

Notorious R: A. Hitchcock (USA 1946), Kinok SG, 20.30 Uhr
Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 22.45 Uhr

TANZ

Die Bolschoi Don Kosaken und die Säbel-tänzer aus Russland russische Folklore, Stadt-hofsaal, Rorschach, 20 Uhr

VORTRAG

Männliche Gewalt in Schule und Gesell-schaft Stadtakademie gegen Gewalt, mit Anita Heiliger, Unkostenbeitrag, Auskunft 071 277 06 64 oder 222 82 91, Hotel Ekkehard SG, 19.30 Uhr

VERNISSAGE

Bosna Quilts Bosnisches Kunsthantwerk, Schloss Dottenwil, Wittenbach, 19 Uhr

DISCO.PARTY

Cuisine electronique DJ 2thieves, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr
Opening Night Bligg'n'lexx, Gleiszwei, Dynamic Duo, Flon Da-vistr.42, SG, 21 Uhr
House Work DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr
Dance Night Albani, W'thur, 21 Uhr

23:SA

KONZERT

Madtrix CD-Taufe, Sound zum Abtanzen, Grabenhalle SG, 21 Uhr
Au Ermining Musik aus der Bretagne, Fabriggli Buchs, 20 Uhr
Hop o' my Thumb A-Cappella, Assel-Keller Schönengrund, 20.15 Uhr
Herbst Musik-Fest Blasmusik und Tanz (modern), Mehrzweckhalle Rorschacherberg, 20 Uhr
Son del Barrio Salsa Gambrinus SG, 21 Uhr
Ruby Turner (USA) The Blues Lady im Albani W'thur, 21 Uhr
Back Lash Reggae, Löwenarena Sommeri, 20.30 Uhr

THEATER

Sister Act ein himmlisches Musical, Prod. der Musical Company SG, Offene Kirche St.Leonhard SG, 19.30 Uhr
Apatschen à Go-Go mit Mark Britten, Comedy über Sex, Drugs und Staubsauger, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr
Projekt Antigone Eine Theaterprobe als Thea-terstück, Eisenwerk Frauenfeld, 20.15 Uhr
Werther Oper von Jules Massenet, Stadttheater SG, 19.30 Uhr
Die Vergewaltigung von Sadallah Wannus, Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr
Indien von Josef Hader, Theater am Kornmarkt, Bregenz, 19.30 Uhr
Hop Opa oder der Spaziergang Kinder-Thea-ter, Spielboden Dornbirn, 15 Uhr
Die Maske in Blau Operette von Fred Ray-mond, Stadttheater Schaffhausen, 17.30 Uhr
Der Besucher von E.E. Schmitt, Werkstatt In-selgasse, Konstanz, 20 Uhr
Tartuffe von Molière, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

FILM

High Art R: Lisa Cholodenko (USA 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr
The Heroic Trio R: Johnny To (HK 1993), Kinok SG, 22.45 Uhr

TANZ

Milonga Tanz-Abend, Lagerhaus, Davidstr.42, SG, 21 Uhr

DISCO.PARTY

Kula Disco DJ tba, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr
Goa-Party Salzhaus W'thur, 21 Uhr
Black Music Special DJ Dynamike, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr
Saturday Mad Fever Albani, W'thur, 24 Uhr
Disco Time DJ 7, K9 Konstanz, 21 Uhr

DIVERSES

Samstag-Meditation mit K. Althaus, Offene Kirche St.Leonhard, SG, 9.30 Uhr

24:SO

KONZERT

Saga (Can) Kultband aus dem amerikanischen Norden, Remise Wil, 20 Uhr
The Tremble Kids All Stars Jazzmatinée, Theater am Stadtgarten W'thur, 10.30 Uhr
Liederabend Hexen, Spuck und Nachtgelichter, Rolf Romei, Tenor, Cecilia Nagy, Klavier, Werke von Schubert bis Schönberg, von Goethe bis Mor-genstern, Sommerlust, Schaffhausen, 17 Uhr
Orchester Reto Parolari Theater am Stadtgar-den W'thur, 17 Uhr
Kammermusik II Werke von Beethoven, Bach u.a., Hotel Hecht, Appenzell, 17 Uhr
Ein Fest der Klänge Klassische Musik aus Indien mit Sanjay Guha (Sitar) und Begleitung, Muse-um Sammlung für Völkerkunde SG, 15 Uhr
Torta Sorpresa Überraschungsgäste auf der Bühne, Salzhaus W'thur, 20 Uhr

THEATER

Fidelio Oper von Beethoven, Stadttheater SG, 14.30 Uhr
Talk im Theater Thema Faust, Foyer Stadtthea-ter SG, 11 Uhr
Die Vergewaltigung von Sadallah Wannus, Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr
Mister Bach, Mister Bach von Toon Tellegen, ab 8 Jahren, Theater am Kornmarkt, Bregenz, 15 Uhr
Die Suche nach der verlorenen Musik Kin-derkonzert, Stadttheater Konstanz, 11 Uhr
Ohne mich wärds auch nicht besser Kabarett mit Holger Paetz, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

FILM

Divorce Iranian Style R: Kim Longinotto (GB/Iran 1998), Kinok SG 19.15 Uhr
The Wisdom of Crocodiles R: Po-Chih Leong (BGB 1998), Kinok SG, 21 Uhr

DIVERSES

Gottesdienst vom anderen Ufer Lesben, Schwule und andere feiern ihren Glauben, Offe-ne Kirche St.Leonhard, 18.30 Uhr

25:MO

KONZERT

Liederabend Hexen, Spuck und Nachtgelichter, Rolf Romei, Tenor, Cecilia Nagy, Klavier, Werke von Schubert bis Schönberg, von Goethe bis Mor-genstern, Waaghaus SG, 20 Uhr
Flauto unicum zwei extreme Instrumente «Blockflöte & Kontrabass», Kuppelsaal Vorarl-berger Landesbibliothek, 20 Uhr
Dave Holland Group (USA) Jazz, Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

THEATER

Die Vergewaltigung von Sadallah Wannus, Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr
Faust. Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 11 Uhr

FILM

High Art Montagskino Fr. 8.-, R: Lisa Cholodenko (USA 1998), Kinok SG, 20 Uhr
Rebecca R: A. Hitchcock (USA 1940), Ciné-Club, Kino Palace, 20.15 Uhr

CLUBBING

Relaxed Clubbing DJ David Toop Lesung/Di-jing, K9, Konstanz, 21 Uhr

DIVERSES

Die Gerechtigkeit Der ethische Wert der Ge-rechtigkeit als Sinn und Zweck des Staates und sein notwendiges Gegenteil, philosophische Ge-spräche mit Raphael Baer (Ethiker, Geisteswis-senschaftler), in der alten Schneiderei, Kirchgas-se 51, Wil, 21 Uhr

26:DI

KONZERT

Maxim Vengerov & Igor Ury ash Violine & Klavier, Werke von Brahms, Rachmaninov, Ravel, Vaduzer-Saal, Vaduz, 20 Uhr
Blues Night Special Guests, Rest. Leonards-brücke SG, 19 Uhr

THEATER

Faust I von Goethe, Stadttheater SG, 19.30 Uhr
Frau Luna Operette von Paul Lincke, Theater am Stadtgarten W'thur, 20 Uhr
Die Comedian Harmonists von G. Greiffen-hagen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

FILM

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

LESUNG

Verzichtverherrlichte Frauen eine Auslese fröhlicher Liebeslyrik, präsentiert von Ch. Bürgel, Lyceumclub SG, 15 Uhr

27:MI

KONZERT

Lag Wagon (USA) Avail (USA) Bouncing Souls (USA) USA-Punk, Remise Wil, 20 Uhr

The Fonda/Stevens Quartett Jazz, Gambrinus, 20.30 Uhr

Mush (GB) Frauen-Pop, Albani W'thur, 20.30 Uhr

SOS Big Band mit Sängerin Ursi Bickel, Sound of Swing, Hotel Walzenhausen, Walzenhausen, 20 Uhr

THEATER

Sister Act ein himmlisches Musical, Prod. der Musical Company SG, Offene Kirche St.Leonhard SG, 19.30 Uhr

Frau Luna Operette von Paul Lincke, Theater am Stadtgarten W'thur, 20 Uhr

Lisi & Hampi Kinderstück, Foyer Stadttheater SG, 14 Uhr

Märchen hören und spielen für Kinder von 6-12 Jahren, Fabrigli Buchs, 14 Uhr

Das Lumpengesindel nach Grimm, Puppen-theater ab 5 Jahren, Marionetten Theater, Marktgasse 25, W'thur, 14.30 Uhr

Das Sylvia Plath Projekt Ein Hörstück, Spiel-boden Dornbirn, 20.30 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffen-hagen, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Der Besucher von E.E. Schmitt, Werkstatt In-selgasse, Konstanz, 20 Uhr

Tschüss Andrea Jugendclub MoMoll Theater, ab 12 Jahren, Schauwerk Theater, Schaffhausen, 20 Uhr

3 x Samuel Beckett

Schauspiel von Parfin de Siècle, Atelier Bühne, Mühllesteg 3, SG, 20 Uhr

FILM

The Wisdom of Crocodiles R: Po-Chih Leong (BGB 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

TANZ

My Family Ballett von Marc Bogaerts, Stadt-theater SG, 20 Uhr

DISCO.PARTY

Jazz Lounge DJ Daddy Cool, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr



28:DO

KONZERT

Glow (D) Glitzer-Pop, Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

Gene Coleman, John Wolf, Christian Wölz Jazz, Kultur im Bahnhof, Musiksaal im Bahnhof SG, abends

THEATER

Faust I von Goethe, Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Frau Luna Operette von Paul Lincke, Theater am Stadtgarten W'thur, 20 Uhr

Indien von Josef Hader, Theater am Kornmarkt, Bregenz, 19.30 Uhr

Die Präsidentinnen von Werner Schwab, Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

Madame Bovary (franz.) von G. Flaubert, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Der Besucher von E.E. Schmitt, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 20 Uhr

Tschüss Andrea Jugendclub MoMoll Theater, ab 12 Jahren, Schauwerk Theater, Schaffhausen, 20 Uhr

FILM

Notorious R: A. Hitchcock (USA 1946), Kinok SG, 20.30 Uhr

DISCO.PARTY

Salsa Night Spielboden Dornbirn, 22.30 Uhr

Salzhaus Geburtstagssparty alle Salzhaus DJ's, Salzhaus W'thur, 20 Uhr

His last Set @ St.Gallen DJ Necromon, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

Flash-Disco Radio 7-Brasserie Oscar, Ravensburg, 21 Uhr

DIVERSES

Hoffnungs-Story III Forum für eine offene Kirche «Aufbruch», Offene Kirche St.Leonhard, SG, 20 Uhr

29:FR

KONZERT

Pothead (D) Kiffer-Rock, Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

Overnite Sensation Jazz, Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

Dodo Hug & Band CH-Rock, mit verspielten Texten, Cucaracha, Altstätten, 20 Uhr

Sina (CH) & Barbie-Q Swiss-Rock-Lady im Salzhaus W'thur, 20 Uhr

Christoph Stieffel Trio Lyrischer Jazz, Landenbergsaal Schloss Arbon, Arbon, 20 Uhr

Jazzherbst live Jazz im K9 Konstanz, 20.30 Uhr

THEATER

Paradieses oder Parajenes von und mit Peter Spielbauer, vergessen sie für einen Abend die Schwerkraft, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Brückenkarl Rockmusical vom Rocktheater, Mannheim, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

Fidelio Oper von Beethoven, Stadttheater SG, 20 Uhr

Frau Luna Operette von Paul Lincke, Theater am Stadtgarten W'thur, 20 Uhr

Das Lichtenstein Holding Lichtensteiner Kabarett LiGa, Fabriggl Buchs, 20 Uhr

Woyzeck von Georg Büchner, Tonhalle Wil, 20 Uhr

Giesinger Sautreiber Kabarett, Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

Tartuffe von Molière, Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

Der Besucher von E.E. Schmitt, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 20 Uhr

Tschüss Andrea Jugendclub MoMoll Theater, ab 12 Jahren, Schauwerk Theater, Schaffhausen, 20 Uhr

I Ridondanti-Die Überflüssigen Teatro del Chiodo, Aula Goldach, 20 Uhr

FILM

The Wisdom of Crocodiles R: Po-Chih Leong (BGB 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

The Heroic Trio R: Johnny To (HK 1993), Kinok SG, 22.45 Uhr

Movie Night im Flon Davidstr.42 SG, abends

VORTRAG

Die Keilen von Dr. Renate Frohne, Trogen, 20 Uhr

DISCO.PARTY

DuD Funk, Soul, Oldies, Lagerhaus, Davidstr. 40, 2. Stock, SG, 21 Uhr

House Work

DJ Deepdeblue, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

70's/80's Dance Party Albani W'thur, 21 Uhr

DIVERSES

2 Jahre Kammgart Geburtstagsparty mit Musik und Überraschungen, Kammgart Schaffhausen, 19 Uhr

Ober-Hinter-Vorder-Unterwegs Eine Buchstabenupspe von Michael Aebele (Akkordeon) und René Schmalz (Texte), Schloss Wartensee, Rorschacherberg, 20 Uhr

30:SA

KONZERT

Little Venus Unplugged Rock aus Bern, Hafenbuffet Rorschach, 21 Uhr

Eduardo Nascimento Grupo Jazz, Gambrinus SG, 21 Uhr

Big Band 1-4-U Konzert mit Showprogramm., Thurgauerstr.10, Rorschach, 20 Uhr

Picaso Salsas, Albani W'thur, 21 Uhr

Cadillac Blues Band Blues, Löwen Arena, Sommeri, 20.30 Uhr

Jazzherbst live Jazz im K9 Konstanz, 20.30 Uhr

THEATER

Brückenkarl Rockmusical vom Rocktheater, Mannheim, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

Sister Act ein himmlisches Musical, Prod. der Musical Company SG, Offene Kirche St.Leonhard SG, 19.30 Uhr

Comedian Harmonists Historie Die Golden Stars singen und erzählen die Gesch. der C.H., Stadttheater Schaffhausen, 17.30 Uhr

Das letzte Band von Samuel Beckett, TaK Schaan, 20.09 Uhr

Woyzeck von Georg Büchner, Tonhalle Wil, 20 Uhr

Evita Musical von A.L. Webber, Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Lisi & Hampi Kinderstück, Foyer Stadttheater SG, 14 Uhr

Die Comedian Harmonists von G. Greiffenhan, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Der Besucher von E.E. Schmitt, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 20 Uhr

Faust, Gretchen nach Goethe, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

3 x Samuel Beckett Schauspiel von Parfin de Siècle, Atelier Bühne, Mühllesteg 3, SG, 20 Uhr

Ursus und Nadeschkin Kabarett vom Feinsten, Hotel Ekkehard SG, 20.30 Uhr

FILM

Bure Baruta R: Goran Paskaljevic (F/Yug 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

The Heroic Trio R: Johnny To (HK 1993), Kinok SG, 22.45 Uhr

TANZ

My Family Ballett von Marc Bogaerts, Stadttheater SG, 14.30/20 Uhr

VERNISSEAGE

Hans Adelmann Fotoausstellung, Schlossgalerie, Schloss Dotternwil, Wittenbach, 20 Uhr

DISCO.PARTY

Touch the Soul Soul, Hip-Hop, Salzhaus W'thur, 22 Uhr

Halloween goes 60ies, 70ies DJ Thomas H. Remise Wil, 22 Uhr

Blaxplotation Pure DJ Sir Dancealot, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

Saturday Mad Fever Albani, W'thur, 24 Uhr

DIVERSES

Graffiti Contest Anmeldeschluss 15.10., Flon Davidstr.42 SG, abends

31:SO

KONZERT

Tobias Reiser Ensemble Salzburg Meisterzyklus Im Jahr des Herrn, Kirche St.Johann, Schaffhausen, 17.15 Uhr

Lava Rock, Billard-Pub SG, 20.30 Uhr

Buddha Scheidegger Quartett Oldtime-Jazz, Säntis Bar, Hotel Säntis, Appenzell, 20 Uhr

Rudolf Kehler Klassik, Schloss Wartegg, Rorschacherberg, 16.30 Uhr

THEATER

Sister Act ein himmlisches Musical, Prod. der Musical Company SG, Offene Kirche St.Leonhard SG, 17.00 Uhr

Die kleine Meerjungfrau Kinder-Tanztheater, Theater am Stadtgarten W'thur, 15 Uhr

Das letzte Band von Samuel Beckett, TaK Schaan, 20.09 Uhr

Die Vergewaltigung von Sadallah Wannus, Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

Euse Muni Altes Zeuhaus Herisau, 19.30 Uhr

Die Leiden des jungen W. von Ulrich Plenzdorf, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Wenn Blöd, dann Gscheit musikalisches Kabarett von und mit Altänger & Band, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

FILM

High Art R: Lisa Cholodenko (USA 1998), Kinok SG, 19 Uhr

The Wisdom of Crocodiles R: Po-Chih Leong (BGB 1998), Kinok SG, 21 Uhr

LESUNG

Hexen-Matineé mit Trudi Gerster Familien-Brunch ab 10 Uhr, Kammgart Schaffhausen, 11 Uhr

DISCO.PARTY

Fresh & Unrecycled DJ Artist, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

Halloween-Party

DJ Nixweiss, Hafenbuffet Rorschach, 21 Uhr

Halloween goes Hip Hop DJ Tomekk (Berlin), remise Wil, 21 Uhr

Halloween Party div. DJ's, Grabenhalle SG, 21.30 Uhr

FUSSBALL

FC St.Gallen – NE Xamax Saiten Tip: 2:1 (Torschützen: Müller und Zwyssig per Kopf), Espenmoos SG, 14.30 Uhr

VERNISSEAGE

Kulturwoche Tibet Einführung und Vorstellung der Künstlerin Sonam Dölma, durch den Künstler Urs Huber, Alte Fabrik, Falkenstr.5, Rapperswil, 18 Uhr

Final Night diverse She-DJ's, Flon Davidstr.42 SG, 21 Uhr

1:MO:NOV

THEATER

Die Vergewaltigung von Sadallah Wannus, Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

2:DI:NOV

THEATER

Tschüss Andrea Jugendclub MoMoll Theater, ab 12 Jahren, Schauwerk Theater, Schaffhausen, 20 Uhr

3:MI:NOV

THEATER

Sister Act ein himmlisches Musical, Prod. der Musical Company SG, Offene Kirche St.Leonhard SG, 19.30 Uhr

Vom Zipfeln und Gipfeln Das fröhlich-musikalische Sammelsurium mit erotischen Texten der CH-Literatur, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Das Lumpengesindel nach Grimm, Puppentheater ab 5 Jahren, Marionetten Theater, Marktstraße 25, W'thur, 14.30 Uhr

3 x Samuel Beckett Schauspiel von Parfin de Siècle, Atelier Bühne, Mühllesteg 3, SG, 20 Uhr

4:DO:NOV

THEATER

Tschüss Andrea Jugendclub MoMoll Theater, ab 12 Jahren, Schauwerk Theater, Schaffhausen, 20 Uhr

DISCO.PARTY

Halloween Party Radio 7-Brasserie Oscar, Ravensburg, 21 Uhr

5:FR:NOV

KONZERT

EMEL CH-Pop-Diva, Cucaracha Altstätten, 20 Uhr

Vera Kaa & Band Irgendwie wirds guet, Kammgart Schaffhausen, 20.30 Uhr

THEATER

Sister Act ein himmlisches Musical, Prod. der Musical Company SG, Offene Kirche St.Leonhard SG, 19.30 Uhr

Vom Zipfeln und Gipfeln Das fröhlich-musikalische Sammelsurium mit erotischen Texten der CH-Literatur, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Sternstunde im Zauber von Circus und Varieté mit Puppentheater Bleisch, Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

Herr Thiel & Herr Sassine literarisches Kabarett, Café Schnell Rorschach, 20.30 Uhr

AUSSTELLUNGEN:

BIS OKT

bis 2.10. · Ian Anüll – Stil gleichzeitig Lucie Schenker im Schaufenster «Roma 2000 Gerüstet», Fotoforum St.Gallen, Davidstr.40, SG, Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa 12-17 Uhr

bis 2.10. · Kunst-Design-Objekte Sara Iseli (Schmuck), Irma Heierli (Aquarelle) u.a., Kulturzentrum Ziegelhütte, Appenzell, Mo-Fr 14-18 Uhr, Sa/Su 11-18 Uhr

bis 2.10. · Geheimnisse der Alchemie in der Kantonsbibliothek Vadiana SG, Mo-Fr 14-18 Uhr, Mi bis 20 Uhr, Sa 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, öffentliche Führungen jeweils Di/Fr 17 Uhr

bis 3.10. · Jahrhundertwende – Jahrtausendwende im westlichen Bodenseeraum Heimatmuseum Insel Reichenau

bis 3.10. · Jürg Jenni Raum f. Kunst, Altstätten

bis 3.10. · Thomas Popp Katharinen SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

bis 10.10. · Emil Siemeister «Chorea», Kunsthalle Wil, Poststr.10, Do-So 14-17 Uhr

8.10.-31.10. · Martin Kippenberger Respektiv Künstlerbücher von Martin Kippenberger, Bibliothek, Kunsthalle SG,

bis 10.10. · Paul McCarthy Dimensions of the Mind, Sammlung Hauser & Wirth

bis 15.10. Lichtinstallation, Hauptstrasse Kreuzlingen

bis 16.10. · Hans Thomann Dimensionen der Zeit, Galerie Paul Hafner SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr

bis 17.10. · Ecclesia et Synagoga Zwei feindliche Schwestern, Thema: der theologische Antijudaismus, Jüdisches Museum Hohenems, Di-So 10-17 Uhr, Mi 10-21 Uhr

bis 17.10. · Blick ins Innere Röntgenfotografien, Naturmuseum SG

bis 17.10. · Mark Staff Brandl Paintings, Prints, Schloss Wartensee, Rorschacherberg

bis 24.10. · Zwischen Ideal und Wirklichkeit Künstlerinnen der Goethe-Zeit wiederdeckt, Städtische Wessenberg Galerie im Kulturzentrum an Münster, Konstanz, Di-Fr 10-18 Uhr, Sa/Su 10-17 Uhr

bis 24.10. · Paul Aymar Mourgue d'Algues Videos, Photos, Installationen, Kunsthaus Glarus, Di-Fr 15-18 Uhr, Sa/Su 11-17 Uhr

bis 25.10. · Max Osterwalder Bilderausstellung, SG Kantonalbank, St.Leonhardstrasse, SG, Mo-Fr 9-16.30 Uhr, Do 9-18.30 Uhr

bis 27.10. · Jubiläums-Ausstellung 10 Jahre Eule-Art: Säntis Alpstein, Galerie Eule-Art, Spisergasse 28, SG, Di-Fr 14.15-18 Uhr, Sa 10-12/13-17 Uhr, So 13-17 Uhr

bis 28.10. · Kurt Laubscher Gemäldeausstellung, Esparnisanstalt, Webergasse 8, SG, tägl. 8.30-12/13-16.30 Uhr

bis 30.10. · Sergio Tilleria Druckgraphiken und Ölbilder, Alte Kaserne W'thur, Mo-Fr 9-21 Uhr

bis 30.10. · Privacy Gruppenausstellung, Fotografie und Installationen, Schloss Brunnegg, Kreuzlingen, Di-Sa 12-15/18-21 Uhr

bis 30.10. · Daniel Zimmermann Bleistift 98/99, Galerie Wilma Lock, Schmidgasse, SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr

bis 31.10. · Paul Klee, Hermann Hubacher, Rudolf Lehner, C. A. Liner und C. W. Liner fünf Begegnungen mit dem Ägypten der 20er und 30er Jahre, Skulpturen, Zeichnungen, Fotografien und Gemälde, Liner Museum Appenzell, Do/Fr 14-17 Uhr, Sa/Su 11-17 Uhr Lokremise SG, Mi-So 11-18

bis 31.10. · Francine Simonin Malerei auf Papier, Alte Fabrik Rapperswil, Di-Fr 17-20 Uhr, Sa/Su 14-17 Uhr

bis 31.10. · 900 Jahre Zukunft Sommerausstellung, Kloster Mehrerau, Bregenz, tägl. 10-18 Uhr

bis 31.10. · Volksgesang und Vaterland Sonderausstellung, Historisches Museum Herisau, am Platz, Sa/Su 10-12 Uhr

bis 31.10. · Ferdinand Nigg Liechtensteinische Staatl. Kunstsammlung, Vaduz, 10-12/13.30-17.30 Uhr

bis 31.10. · Jahrhundertwende – Jahrtausendwende am Thurgauer Seeufer Seemuseum Kreuzlingen, Mi/Sa/So, 14-17 Uhr

bis 31.10. · Seelenspiegel Bildnereien aus der Psych. Klinik Königsfeldern von 1890-1950, Museum im Lagerhaus, Davidstr.44, SG, Di-So 14-17 Uhr

bis 31.10. · Cosima von Bonin Installationen, Erlebnisorte, Kunsthalle SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/Su 12-17 Uhr

bis 31.10. · Volkhard Kempter True Lite, Kunstverein Friedrichshafen, Buchhomplatz 6, Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/Su 11-17 Uhr

BIS NOV

5.10.-3.11. · Urs P. Twellmann Installationen, Objekte, Wolsberg, Ermatingen, Mo-Do 8-20 Uhr, Fr 8-17 Uhr

bis 6.11. · Franz Zumstein Comic-Ausstellung im Bistro Alte Kaserne W'thur Mo-Fr 9-21 Uhr

8.10.-7.11. · Hubert Müller & Michael Zellweger Raum für Kunst, Altstätten

bis 7.11. · Cimelia Sangallensis Kostbarkeiten aus der Stiftsbibliothek, Mo-Sa 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, So, 10-12 Uhr/13.30-16 Uhr (7.5.-8.8. tägl. über Mittag geöffnet)

bis 14.11. · Albert Manser Verkaufsausstellung des Bauernmalers, Appenzeller Volkskunde Museum, Stein, Di-Sa 10-12/13.30-17 Uhr, Mo 13.30-17 Uhr, So 10-18 Uhr

bis 21.11. · Ugo Rondinone Photos, Videos, Objekte, Kunstmuseum Glarus, Di-Fr 15-18 Uhr, Sa/Su 11-17 Uhr

23.10.-27.11. · Miroslav Trlica im Schaufenster Jan Kaeser, Fotoforum SG, Davidstr.40, 2. Stock, Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa 12-17 Uhr

bis 28.11. · Keith Sonnier Personale, Kunsthaus Bregenz, Di-So 10-18 Uhr, Do 10-21 Uhr

16.10.-28.11. · Götter-Städte-Feste Vorarlberger Landesmuseum, Di-So 9-12/14-17 Uhr

22.10.-28.11. · Bosna-Quilts Bosnisches Kunsthandwerk, Kellergalerie, Schloss Dottenwil, Wittenbach, Sa 14-18 Uhr, So 10-18 Uhr

28.10.-28.11. · Josi Murer Galerie WerkArt Teufenstr.75, SG, Do/Fr 16-19 Uhr, Sa 14-17 Uhr

bis 28.11. · Leni Hoffmann Architektur, Kunstmuseum SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

BIS DEZ

bis 3.12. · Reise in das Land der aufgehenden Sonne Fotoausstellung im Hotel Des Artists, Spisorter, SG, tägl. 7-19 Uhr

30.10.-4.12. · Roter Faden Arbeiten auf PVC von Veronika Bischoff, im Treppenhaus, Textilmuseum, Vadianstr.2, SG, Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr

bis 4.12. · Harlis A. Schweizer Villa Arte Nuova, Kerbelring, Flawil und parallel im Gasthaus Bären, Schlatt, Al

bis 5.12. · Katharina Henking Arbeiten mit und auf Papier, Klubschule im 1. Stock, Hauptbahnhof SG, Mo-Fr 8-22 Uhr, Sa 8-16 Uhr, So 8-14 Uhr

27.10.-8.12. · Anchor Förderpreis 1998/99 Textilmuseum, Vadianstr.2, SG, Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr

30.10.-19.12. · Hans Adelmann Fotoausstellung, Schlossgalerie, Schloss Dottenwil, Wittenbach, Sa 14-18 Uhr, So 10-18 Uhr

bis 31.12. · Verspiegelt, Verrostet, Verrahmt Eiseninstallatoren, Aquarelle und Glasmalerei, Foyer Altes Kino Mel

BIS AUF WEITERES

bis 3.1.2000. · Olaf Aerne (Skulpturen) und **Sandra Weber** (Bilder), Café Schnell, Rorschach

bis 30.1.2000. · Dem Wolf auf der Spur Na-

bis 31.1.2000. · Etrusker und Hellenen Museum Sammlung für Völkerkunde, SG /14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

bis 30.1.2000. · gejagt und verehrt Das Tier in den Kulturen der Welt, Sammlung für Völkerkunde SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr



bis 20.2.2000 · Martha Haffter Gemälde, zwischen Frauenfeld und Paris, Kunstmuseum des Kant. Thurgau, Kartause Ittingen, Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/Su 11-17 Uhr

bis 29.2.2000 · Günther Uecker Wort-Schrift-Zeichen, Erker-Galerie, SG, Gallusstr.32, Mo-Fr 9-12/14-18.30 Uhr, Sa 9-12/14-17 Uhr

bis 29.2.2000 · Les Rêves parfaits

Fotographien von Sandra D. Sutter, Neugasse 43, SG, 1. und 2. Stock, nach Vereinb., 071 223 15 31

bis 31.3.2000 · Hanne Darboven Menschen und Landschaften, Hallen für neue Kunst, Schaffhausen, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr

bis 31.3.2000 · Taschen und Taschentücher

Textilmuseum, Vadianstr.2, SG, Mo-Sa 10-12

10.10.-30.4.2000 · Joseph Kosuth Eine verstummte Bibliothek, Kunstmuseum Kanton Thurgau, Kartause Ittingen, Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/Su 11-17 Uhr

PERMANENT

Swiss Embroidery – Broderies Suisse

St.Galler Stickerei, Textilmuseum SG

Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr

Otto Bruderer Auswahl aus dem Gesamtwerk, Galerie Otto Bruderer Waldstatt, jeden 1. Samstag im Monat, 10-16 Uhr

Villa Arte Nuova Hans Kräsi, Alfred Broger, Werner Krainz, u.a., Deffungszeiten nach tel. Vereinb., Ø 071 393 55 45

Radius Objekte aller Art, Stückelbergstr.1, SG, jeden Samstag 11-17 Uhr Ø 071 277 25 24

Textilibibliothek Textilmuseum, Vadianstr.2, SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr

Bewegtes Theater: ein/aus Ein Einblick in das Schaffen der freien Theatergruppe in einem monatlichen Turnus im Schaufenster der ehemaligen Drogerie Trogen

«Wyoming». *Cosima von Bonin*, die u.a. bei Martin Kippenberger studierte und mehrere Ausstellungen mit ihm realisierte, wurde 1961 in Mombasa geboren, lebte in Afrika, Österreich und Italien. Ihr gesamtes Werk – Installationen, Objekte, Filme und Musik – reagiert sehr aktuell auf das Bedürfnis einer jüngeren KünstlerInnen-Generation, mit Materialien aus der alltäglichen Wirklichkeit modellhaft Räume zu schaffen, in denen sich jedes Ding und Objekt als Wegweiser in einem komplexen Labyrinth unterschiedlicher Erinnerungsfelder versteht. Komplex ist auch das Beziehungsnetz, in dem von Bonin arbeitet und aus dem heraus sich immer wieder neue Kooperationen ergeben.

Noch bis Ende Oktober zeigt die Kunsthalle St.Gallen in allen drei Räumen eine Gesamtinszenierung von Bonins – ihre bislang umfangreichste Einzelausstellung. Für ihr neues Projekt «Wyoming» fügt sie Versatzstücke aus der alltäglichen Wirklichkeit, Videofilme und einen speziell für die Ausstellung entstandenen Soundtrack zu einer assoziativen Erinnerungslandschaft zusammen. «Wyoming», der Titel der Ausstellung, bezieht sich auf konkrete Erlebnisse von Bonin in ihrer Jugend und spannt einen Bogen über das gesamte Projekt. Eine vielversprechende Erlebnislandschaft!

«Wyoming»;

Einzelausstellung Cosima von Bonin

Kunsthalle St.Gallen; Davidstrasse 40

bis 31. Oktober





Camillo
Benvenuto

DI - SA 7 - 22 UHR
SCHMIEDGASSE 19 · ST. GALLEN

Medizin für Melancholie im Rösslitor

Ray Bradbury und andere brillante Erzähler



Rösslitor Bücher
Webergasse 5/7/15
CH-9001 St.Gallen
T 071 2274747
F 071 2274748
<http://www.roesslitor.ch>



- Übersetzerschule
berufsbegleitend, praxisnah
- Deutsch für Anderssprachige
- Tages-Diplomschulen:
Handel, Touristik, KV-Abschluss
- Internationale Sprachdiplome
- Sprachkurse
- Einzelunterricht
Verlangen Sie unsere Programme!

Lernwege

Handels- und Dolmetscherschule St.Gallen
Hodlerstrasse 2, 9008 St.Gallen, www.hds.ch
Tel. 071/245 30 35, Fax 071/245 30 35



LITHOSCAN

LithoScan AG Reprotechnik

Espentobelstrasse 5d 9008 St. Gallen Telefon 071 244 44 00 Fax 071 244 44 01 ISDN 071 244 44 45
info@lithoscan-ag.ch www.lithoscan-ag.ch

DAUERVER: ANSTALTUNGEN

JEDEN.MO

Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 16-20 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15
Männertanz in St.Gallen, 19.30-21.15 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-911 47 74 (D. Züllig)
Spiel für alle Rest. Gschwend, 19.30 Uhr **Billardclub St.Gallen** Schnuppern für Kugelbegeisterte, Webergasse 22, 19 Uhr
HipHop-Kontainer Jugendcafé, Katharinengasse 16, SG, 19-22 Uhr

JEDEN.DI

Wochenmeditation Offene Kirche St.Leonhard SG, 12.15-13.15 Uhr
Frauenbeiz Rest. Engel, SG

JEDEN.MI

Mittagstisch Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr
Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15
Jugend-Kafi Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-21 Uhr
Info-Thek Veranstaltungen, Zeitungen, Magazine, Haus Meise, Flawil, 15-18 Uhr
Gemüse- und Blumenmarkt bis 18.30 Uhr, Marktplatz SG
Digeridoo-Treff (auch andere Naturinstrumente) jeden letzten Mittwoch im Monat, Cucaracha Altstätten, abends

JEDEN.DO

Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15
Musik- oder Film-Café Jugendcafé SG, 19.30 Uhr
Billardclub St.Gallen Schnuppern für Kugelbegeisterte, Webergasse 22, 19 Uhr

JEDEN.FR

Jugend-Kafi Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-18 Uhr
Bauernmarkt Vadian-Denkmal, SG

JEDEN.SA

Kula-Disco Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr
Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 12-16 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15
Gemüse- und Blumenmarkt bis 17 Uhr, Marktplatz SG

JEDEN.SO

Musiker Tröff (Instrumente mitbringen) Beiz Säienbrugg, Urnäsch, 14 Uhr
Museum offen Museum Wolfhalden, 10-12 Uhr

VORLESUNGEN HSG

Salome, Judith und ihresgleichen «Femme Fatal» in Kunst und Literatur, jew. Di 19.10.-14.12., Uni SG, Raum A209, 20.15-21.45 Uhr
Molière franz. Literatur, jew. Mi 20.10.-15.12., Uni SG, Raum A209, 18.15-19.45 Uhr,
Romanische Erzählungen damals und heute jew. Do 21.10.-16.12. Uni SG, Raum A209, 18.15-19.45 Uhr
Carteggi d'amore del Novecento ital. Literatur, jew. Mi 20.10.-15.12., Uni SG, Raum B214, 18.15-19.45 Uhr
Vicente Aleixandre span. Literatur, jew. Mi 20.10-15.12., Uni SG, Raum B213, 18.15-19 Uhr
The Tales of Henry James amerik. Literatur, jew. Di 19.10.-14.12., Uni SG, Raum A207, 18.15-19.45 Uhr
IVRITH- Modernes Hebräisch 27.10./10.11./24.11./8.12. 5.1./19.1./2.2.2000, Uni SG, Raum A202, 20.15-21.45 Uhr
Russische Lektüre Lit. und Publ., jew. Do 28.10-16.12. und 6.1.-27.1.2000, Uni SG., Raum B212, 18.15-19.45 Uhr

Die Kultur Altrusslands Kulturgesch. jew. Mi 3.11.-15.12. und 12.1.-2.2.2000, Uni SG, Raum B215, 18.15-19.45 Uhr

Herausforderung Ostasien Politikwissenschaft, 27.10.-15.12., Uni SG, Raum A202, 18.15-19.45 Uhr

Schweizerische Sicherheitspolitik jew. Do 21.10.-18.11., Uni SG, Raum A201, 18.15-20 Uhr
St.Gallisches Steuerrecht jew. Mi 20.10.-15.12., Uni SG, Raum B210, 18.15-20 Uhr

Zündstoff Religion, Kirche, Nationalismus II jew. Do 21.10.-16.12., Uni SG, Raum A206, 18.15-19.45 Uhr

Illusionsmalerei Kunstgesch. jew. Do 21.10.-25.11., Uni SG, Raum B211, 10.5G, 18-19 Uhr, Info/Anmeldung: Ø 071-222 98 02, Do

Schumann und Mendelssohn Musik, Aspekte der Romantik, jew. Mi 27.10.-24.11., Uni SG, Raum B112, 18.15-20 Uhr

Goethes «Faust» und Massenets «Werther» im Stadttheater jew. Do 21.10.-25.11., Uni SG, Raum B213, 18.15-19.45 Uhr

Lernen im Kindes- und Erwachsenen-Alter Psychologie, jew. Do 21.10.-16.12., 13.1. und 10.2.2000, Uni SG, Raum A120, 18.15-20 Uhr

Lebenskrise und seelische Krankheiten Psychologie, 27.10./10.11./24.11./8.12./5.1.2000, Uni SG, Raum A112, 20.15-21.45 Uhr

Märchen Psychologie, jew. Mo 8.11.-19.11., Uni SG, Raum A207, 18.15-19.45 Uhr

Die Offenbarung des Johannes Theologie, jew. Mi 20.10.-11.12., Uni SG, Raum A110, 20.15-21.45 Uhr

Zur biblischen Urgeschichte Theologie, jew. Mo 8.11.-13.12., Uni SG, Raum A112, 20.15-21.45 Uhr

Bibelauslegung um jüdischer Sicht Theologie, 8.11./22.11./6.12./3.1./17.1./31.1./7.2.2000, Uni SG, Raum A210, 20.15-21.45 Uhr

Info Sekretariat Uni SG: Ø 071-224 25 52

KURSE

TANZEN

Männertanz in St.Gallen, Leitung: Danyel Züllig, Mo 19.30-21.15 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-911 47 74

Eutonie nach Gerda Alexander Gruppen und Einzelunterricht n. Vereinb., Wochenendkurs: 16./17.10., M.P. Kaufmann/M. Neumann Info + Anm.: Ø 071-222 23 02

Tibetan Pulsing Yoga Kurs meditative Körperarbeit 26./27./28.3. im Padma Katharinengasse 8, Info + Anm. Ø 071 344 18 88

Flamenco Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88

Eurofr-Dance Do 19 und 20.30 Uhr, Multergasse SG, Leitung: Jeanette Loosli Gassama, Info/Anmeldung: Ø 071 911 88 37

KinderTanz u. Rhythmis Mo, Di, Do, Fr, 5-12 Jahre, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88

TA-KE-TI-NA Einführungstag u. fortlaufende Gruppen, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88

Haltungs u. Rückengymnastik mit dem Sitzball Di, Mi, Fr, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88

Jazzercise Kursleitung: Chris Frost, Ø 071-22 22 722, Rosenbergerstr. 10, 44, Mo/Mi 19-20 Uhr

Tango Argentino mit Hans Kost und Johanna Rossi, Für AnfängerInnen Mo/Di/Mi/Sa, Ø 222 69 89 (Kost) Ø 223 65 67 (Rossi)

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen

Kursleitung: B. Schällibaum, Mo 18.30-20 Uhr; Fr 17.30-19 Uhr, Ø 071-223 41 69
Bewegungs- u. Ausdrucksspiel Kursleitung: B. Schällibaum, für Mädchen 9-14 Jahre, Do 16.30-17.45 Uhr, für Kinder 5-8 Jahre, Di 16.30-17.45 Uhr, Anm./Info Ø 071-223 41 69

Tanz für Frauen Körpertraining, Impro., Leitung: Gisa Frank; Do, 9.15-10.15 Uhr, Ø 071-877 20 37

Lust auf Bewegung pur – T'ai Chi Kineo

Leitung: A. Joester/ E. Belz, Forum Pacific, Schreinerstr. 7 SG, Mi/Do, 19.30-21 Uhr, Anm./Info Ø 071-245 74 44

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel Kursleitung: B. Schällibaum, für Kinder 5-8 Jahre, Ø 071-223 41 69, Di/Do

New Dance Leitung: Claudia Roemmel, Rosenstr. 10 SG, 18-19 Uhr, Info/Anmeldung: Ø 071-222 98 02, Do

Let's dance Jazz mit Verena Conzett, Mo 19.45 Uhr Ø 071-866 10 69; Fax 071-866 32 67

Rhythmische Gymnastik und freier Tanz Annette Conzett und Verena Conzett, Mo, 9.15, 18.30, Uhr; Mi; 8.45 Uhr

Aikido Einführungskurs Ab Jan/Aug Montags 18-19.15 Uhr 12x, Fortgesch.: Mo/Mi, Fr 19.30-21 Uhr, Anm./Info: Haderli, Ø 071-793 33 36

Atemstunden nach Middendorf Wöchentliche Gruppenstunden, Mi/Do 9-10, 14.30-15.30/19-20 Uhr, Esther Ferrier, Dipl. Atempädagogin, Kirchlstr. 7a SG, Ø 071-244 00 41

T'ai Chi und Chi Gong Entspannung, Ruhe und Energie, mit Hans Kost, Ø 071-222 69 89, für AnfängerInnen, Do/Fr

Feldenkrais Bewusstheit durch Bewegung, Kursleitung: U. Wüst, D.Griesser, Mo 18.30-19.30 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-278 77 05

Takteina – Rhythmische Körperarbeit

Kursleitung: Urs Tobler, 18.30-21 Uhr, Ø 071-223 37 41, Mi, Do

Yoga nach der Methode des B.K.S. Iyengar, Leitung: Léonie Marty, Ø 071-223 54 17

Yoga Leitung: Barbara Suter, Info + Anm. Ø 071-278 65 57

Atemarbeit n.l. Middendorf

Esther Marti, dipl. Atempädagogin

Laufende Gruppenkurse u. Einzelbehandlungen, Ø 071-288 10 89

Tanz als Selbstausdruck Kursleitung: Erika Ackermann, Jeden Mo 18.15 und 20 Uhr in SG, Ø 071-245 01 54

Playback-Theater Kursleitung: Susanne Bürgi, Do 19.30-21.30 Uhr in SG, Ø 071-245 93 11

Tanz-Theater Technik, Impro, Choreographie, Leitung: Gisa Frank, Do, Felsenstr. 33 SG, 18-19.15 Uhr, Ø 071-877 20 37

Orient-Tanz, Bauchtanz Leitung: Nicole Jindra, Tanz- und Bewegungsatelier Geltzenwilenstr. 16 SG, Info/Anmeldung: Ø 071 351 37 82

Meditation des Tanzen Leitung: Krisztina Sachs-Szakmáry, 10-tägliche Kurse Gemeindezentrum Halden SG, Info/Anmeldung: Ø 071 344 92 27

Playback-Theater Kursleitung: Susanne Bürgi, Do 19.30-21.30 Uhr in SG, Ø 071-245 93 11

Tanz-Theater Technik, Impro, Choreographie, Leitung: Gisa Frank, Do, Felsenstr. 33 SG, 18-19.15 Uhr, Ø 071-877 20 37

Orient-Tanz, Bauchtanz Leitung: Nicole Jindra, Tanz- und Bewegungsatelier Geltzenwilenstr. 16 SG, Info/Anmeldung: Ø 071 351 37 82

Meditation des Tanzen Leitung: Krisztina Sachs-Szakmáry, 10-tägliche Kurse Gemeindezentrum Halden SG, Info/Anmeldung: Ø 071 344 92 27

Akzeichen jew. Di 26.10.-30.11., 19-21.30 Uhr, Leitung: Steven Pfenninger, Anm. und Inf. Ø 071 866 15 65

Gedrehte Tontöpfe und Schalen jew. Mo 25.10.-13.12., 19-22 Uhr, Leitung: Edeltraut Krämer, Anm. und Inf. Ø 071 351 14 69

Malstube für Kinder/Erwachsene Mo, 16-17 Uhr/Di 19.30-21 Uhr, Info: Pascale Nold Ø 071 260 21 47, Greithstr. 8 SG

Malatelier Begleitetes Malen und Tönen für Kinder und Erwachsene; Neugasse 43, C. Gross Vuagniaux, Ø 071-222 19 77; T. Vogel, Ø 071-278 57 12

Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene Di + Fr 16.45-18 Uhr/Di 19-21.30 Uhr; Fr 9.15-11.15 Uhr, Karin Wetter, Ø 071-223 57 60

Malen in gemischten Gruppen für Leute zwischen 2 und 99 Jahren Do 16.45-18.15 Uhr, Heiden Zentrum, Leitung: Monika Rüegg, Ø 071-278 86 22

Male im Clostier

für Kinder u. Erwachsene, Leitung: Luz Kempter, Harferbergstr. 17, SG, Ø Atelier 071-220 91 10, p 071-344 10 93

Mal-Atelier, Doris Bentele Einzel- oder Gruppenmalen, für Kinder und Erwachsene, Wittenbach; Ø 071-298 44 53

Ausdrucksmaßen und Maltherapie Gruppen und Einzelstunden für Kinder und Erwachsene; Verena Niggli, Arbon, Ø 071-446 43 66

Malen – ein genussvolles und endloses

Spiel Malatelier Marlis Stahlberger, Schwalbenstr. 7, SG, Ø 071-222 40 01, Mi-Sa

«Clostier» Education Creatrice Malatelier Maria Burkart, Rorschach, Mo/Mi/Fr-So für Gruppen und Kleingruppen auf Anfrage bis 22 Uhr, Di 16.30-18 Uhr/19.30-21 Uhr, Do 16.30-18 Uhr, Ø 071-845 54 89

Malen, Zeichnen, Aquarellieren figürlich und experimentell, Leitung: Idda Rutz, Atelier Unterstrasse, Info/Anmeldung: Ø 071-222 31 65

DIVERSES

Familienaufstellung nach Bert Hellinger

Sa 30.10. und 13.11., 9-17.30 Uhr, Brühlgasse 39, Leitung: Bernadette Tischhauser, Anm. und Inf. Ø 071-222 49 29

Bin ich Gefangener meines Typs, Umgang mit der Lehre des Enneagramms 5 Kurs Abende verteilt auf 5 Monate, ab 28.9., Brühlgasse 39, Leitung: Bernadette Tischhauser, Anm. und Inf. Ø 071-222 49 29

Tarot das Spiel mit den Archetypischen Bildern der Seele, Mal- und Spielseminar jew. Di 19.10./2.11./16.11./30.11., abends, Brühlgasse 39, Leitung: Bernadette Tischhauser, Anm. und Inf. Ø 071-222 49 29

Portrait Modellieren Do, 19-22 Uhr, (10x) Einstieg laufend möglich, Leitung: Roland Rüegg, Ø 071-988 49 38

Steinbearbeitung Fr, 19-22 Uhr, Einstieg laufend möglich, 4-10.-8.-10. (oder Freitagabend), 9-17 Uhr, Leitung: Roland Rüegg, Ø 071-988 49 38

Filzschuhe Sa/So 30./31.10., 10-17 Uhr, Leitung: Eva Schällibaum, Anm. und Inf. Ø 071-277 60 37

Plattentechnik jew. Mi 27.10.-24.11., 19-22 Uhr, Leitung: Pipa Stucki, Anm. und Inf. Ø 071 298 00 90

METALLGIESSEN wie zur Bronzezeit

Mi-Fr 20.-22.10., 9.30-16 Uhr, Leitung: Jan Kaeber, Anm. und Inf. Ø 071 223 87 39

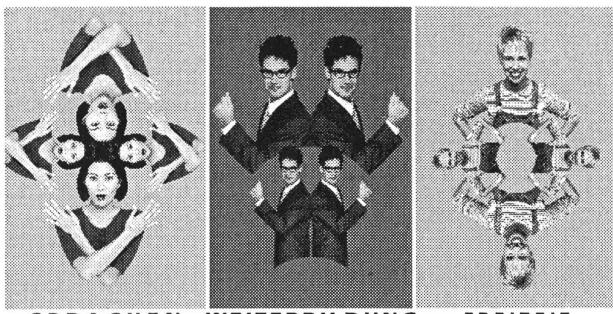
Ausdrucksmaßen jew. Do 21.10.-2.12., 19.30-22 Uhr, Leitung: Michaela Baumberger, Anm. und Inf. Ø 071 344 92 27

Akzeichen jew. Di 26.10.-30.11., 19-21.30 Uhr, Leitung: Steven Pfenninger, Anm. und Inf. Ø 071 866 15 65

Gedrehte Tontöpfe und Schalen jew. Mo 25.10.-13.12., 19-22 Uhr, Leitung: Edeltraut Krämer, Anm. und Inf. Ø 071 351 14 69



**VERLANGEN SIE
UNSER PROGRAMM
99/00!**



SPRACHEN WEITERBILDUNG FREIZEIT

JETZT ANMELDEN!

9000 St.Gallen
Bahnhofplatz 2
Tel. 071-228 15 00, Fax 071-228 15 01

**MACH
MEHR
AUS
DIR.**

**klubschule
migros**

Stadt
Kreuzlingen



Kunst im öffentlichen Raum
1999

**VOLKHARD
KEMPTER**

Berlin

**«OFFENE
TÜREN»**

Hauptstrasse
Kreuzlingen
24. September bis
17. Oktober 1999



*Kompetenz von
Afrika bis Zwiesel*

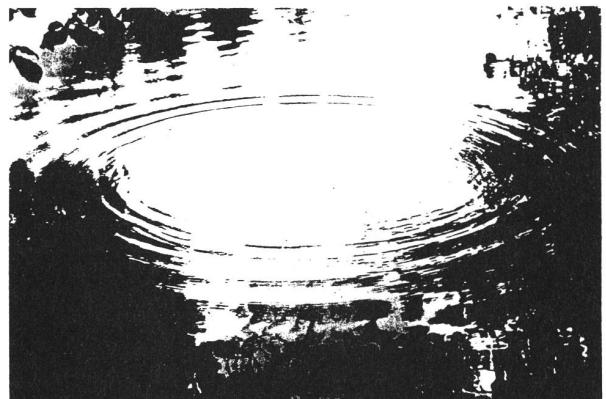
R

Buchhandlung Ribaux

Vadianstrasse 8, 9001 St.Gallen

Tel. 071 · 222 16 60/61
Fax 071 · 222 16 88

Wir installieren Wasser.



Heinrich Kreis

Beratung, Planung
und Ausführung
sämtlicher
Sanitäraufgaben
Reparaturservice
Moosstrasse 52
9014 St.Gallen
Telefon 071 274 20 74
Telefax 071 274 20 79

kreis
w a s s e r

Nosferatu in Love

Kinok im Oktober: Moderne Vampire aus der Grossstadt



Seit jeher ist der Vampir in den verschiedensten Medien zu finden, doch scheint er eine besondere Afffinität zum Cinematographischen zu haben. Gleich beim Aufkommen des Filmes wechselte die Nachtgestalt das Medium und ging vom Buch zum Film. Auf Zelluloid ist der Untote gut aufgehoben. Das Material, das das Leben konserviert, eignet sich zum Wiedergängertum und die für eine Filmvorführung unerlässliche Dunkelheit kommt dem Lichtscheuen entgegen. Das Reich der Phantome ist wie kein zweites geeignet, den Heimatlosen aufzunehmen; der Film als Zwischenreich wird zu seiner temporären Heimat, als Schattengestalt befindet er sich unter anderen Schatten in bester Gesellschaft. Bereits 1896 drehte George Méliès den ersten Vampirfilm, sehr schnell folgten weitere. Mittlerweile gibt es über 400 Filme.

Der Liebhaber als Blutsauger

Dass sich Küsse auf Bisse reimen und leicht zu verwechseln sind, wusste schon Penthesilea. Schliesslich ist jeder Liebhaber ein wenig Blutsauger. In den 90ern erlebt das Genre einen neuen Aufschwung. Wenn die gesellschaftliche Realität zu wünschen übrig lässt, fällt der Gang in andere Welten leichter. Im Kinok kann man in «The Wisdom of Crocodiles» einem der betörendsten unter den wiedererweckten Blutsaugern begegnen. Steven Grlscz ist jung, charmant, wohlbegürtet und gutaussehend. Er führt das unscheinbare Leben eines Mediziners, seine Physiognomie ist grossstadttauglich und modern: ohne seine legendären Zähne braucht er das Tageslicht nicht zu fürchten. Zwar ist Blut auch für Steven ein

besonderer Saft, doch seine Zähne schlägt er nicht wahllos in weibliches Fleisch. Es ist nicht so sehr das Begehrten, das ihn zu den Frauen treibt, als vielmehr die Sehnsucht nach grossen Gefühlen. Über seine Opfer führt er Buch, doch die Bilanz ist bitter. Die Gefühlshinterlassenschaften seiner Geliebten, die er mit ihrem Blut einsaugt und als kleine Kristalle wieder aus seinem Körper würgt, sind Disappointment (Enttäuschung) und Despair (Verzweiflung). Als er in Anne endlich eine ebenbürtige Partnerin gefunden zu haben scheint, gerät er ins Visier der Polizei.

Krokodilstränen

Dem aus der Hongkonger Schule stammenden Po-Chih Leong gelingen äusserst eigenwillige und rätselhafte Bilder im London des ausgehenden 20. Jahrhunderts. Der Rhythmus des Filmes ist packend, die hervorragende Kamera, die exquisite Ausstattung und das dunkle Styling schmeicheln dem Auge. In den Hauptrollen sind zwei der aufregendsten Jungstars zu sehen: Neben Jude Law, der sich in kürzester Zeit in Filmen wie Wilde, Gattaca und eXistenZ profiliert hat, spielt Hal Hartleys Lieblingsschauspielerin Elina Löwensohn, die diesmal nicht als Vampirin (Nadja), sondern als Opfer zu geniessen ist. Der rätselhaft-schöne Titel ist einem Zitat Francis Bacons entnommen: «Das ist die Weisheit der Krokodile: Bevor sie ihre Opfer vergiessen sie Tränen» – und spielt damit auf das Paradoxon dieses modernen Vampirs an: Er lebt zwar von Liebe, kann aber nur den Tod geben.

Sandra Meier

Führt Buch über seine Opfer, doch die Bilanz ist bitter: Der junge Grossstadtvampir (Jude Law)

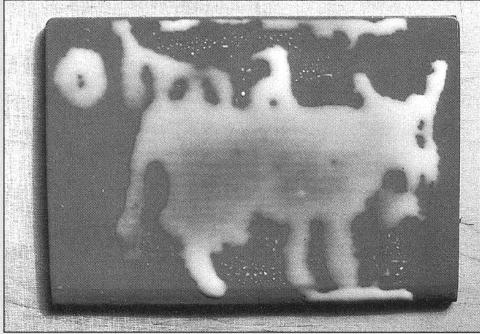
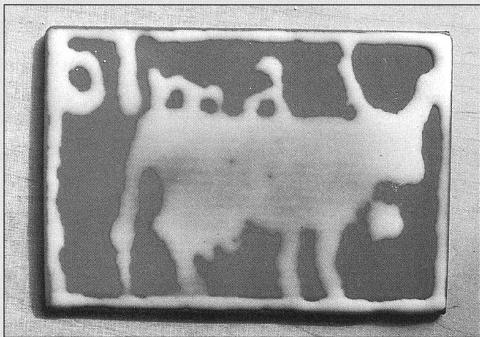
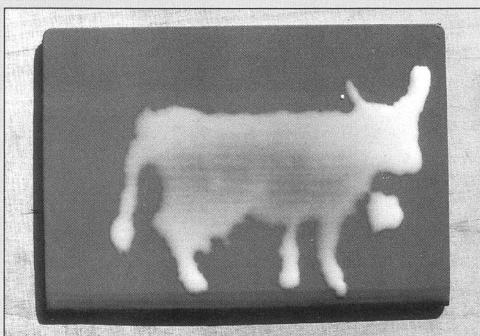
Kinok

Grossackerstr.3; St.Gallen-St.Fiden
Tel. 071 245 80 89
Genaue Spieldaten siehe im
Veranstaltungskalender.

Guggenheims «Wurf»

Zur Entstehung des diesjährigen Olma-Plakats

Von den ersten Kölner Skizzen (Milchkuh auf der Rückseite eines Schweizer Passes) bis zum Plakat



Gilgi Guggenheims Olma-Plakat
in der französischen Version



Das offizielle Olma-Plakat zu gestalten, ist unter GrafikerInnen und KünstlerInnen noch immer eine grosse Ehre – eine Ehre, die heuer der jungen St.Galler Künstlerin Gilgi Guggenheim zuteil wurde. Kaum verwunderlich: Idee wie Ausführung des Plakats verblassen. Da sind auf einem rustikalen Holztisch Milchflecken auszumachen. Die weissen Landschaften bilden nicht nur die Formen des traditionellen Olma-Logos, sondern auch einer Kuh – einer Milchkuh im wahrsten und doppelten Sinne.

Gilgi Guggenheim, 1973 in Haifa (Israel) geboren, lebt und arbeitet seit 1981 in St.Gallen. Seit 1993 selbstständig in den Bereichen Malerei, Grafik, Installationen, Konzeptkunst und Kunstpädagogik tätig, kann die junge Künstlerin schon heute über ein beachtliches Palmaré zurückblicken: Sie hat mehrere Studienaufenthalte (Den Haag, Florenz und Köln) sowie diverse Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland hinter sich und erhielt 1998 den Förderpreis der Stadt St.Gallen.

Erste Versuche mit Kölner Milch

Die ersten Skizzen zu Guggenheims Arbeit entstanden in Köln (siehe die Skizzen). Die Tatsache, dass Guggenheim in ihrer bisherigen künstlerischen Auseinandersetzung immer wieder Nahrungsmittel als gestalterisches Material verwendet hat (man denke an die Lasagne-Blätter bei ihrer «al dente»-Ausstellung in der Galerie vor der Klostermauer oder ihre Torten-Skulptur in der Kunsthalle Basel), lässt ihr Olma-Plakat organisch in ihren künstlerischen Weg einreihen.

Und auch der Bezug zu Kuh und Milch ist in Guggenheims Schaffen lange vor ihrer Auseinandersetzung mit der Ostschweizer Land- und Milchwirtschaft sichtbar geworden – so etwa anlässlich der Ausstellung «Kuhmarkt» (1994), an der sie rund 100 verschiedene Kühe in zeichnerischer Form ausstellte und feilbot.

Unmittelbarkeit des Materials

Wer das Plakat genau betrachtet, könnte tatsächlich unsicher sein, ob die Milchflecken auf dem Holztisch nun wirklich zufällig so entstanden sind – oder sich eben doch eine erstaunliche Kunstfertigkeit dahinter verbirgt. Wer kennt sie nicht, diese wundersame Verwandlung von zufällig ausgeschütteten Liquiditäten in konkrete Geometrie. Guggenheim, die auch bei dieser Arbeit – ganz im Gegensatz zu zahlreichen künstlerischen ExponentInnen ihrer Generation – gänzlich auf das Hilfsmittel Computer verzichtet, glaubt «an die Unmittelbarkeit des Materials.»

Was so selbstverständlich von den Plakatwänden grüßt, ist in minuziöser Fingerarbeit entstanden. Derweil Guggenheim die ausgeleerte Milch auf dem Holztisch mit ihren Fingern zur gewünschten Form brachte, hielt der St.Galler Fotograf Stefan Rohner die Figuration im entscheidenden Moment fest.

Adrian Riklin

Die Darstellung der Darstellung der Darstellung

Neue Arbeiten von Mark Staff Brandl auf Schloss Wartensee

Auf Schloss Wartensee sind noch bis Mitte Oktober neue Arbeiten von Mark Staff Brandl zu sehen. Der bei Los Angeles geborene und heute in Speicher lebende Künstler wählt als Vorlagen für seine Bilder kleinste, meist beiläufige Ausschnitte aus schon bestehenden Bildmaterialien, die er aus seinem räumlich-sozialen Umfeld entnimmt. Die ausgewählte Vorlage vergrößert und verändert Brandl mittels verschiedenster Medien: Fotografie, Kopierer, Scanner, Computerdruck, Fax u.a. Durch jeden Akt verändert sich die Erscheinung, der Bildinhalt wird fokussiert, ausgeschnitten, zerteilt und erweitert. Dadurch entstehende Fehler werden bewusst gesammelt. Das letzte Mittel der Veränderung sind die eigenen Hände, die die aus den Reproduktionen entstandene Vorlage auf Leinwand oder Papier bringen. Die bildliche Darstellung erscheint so als Darstellung einer Darstellung einer Darstellung. Der Fokus richtet sich dabei aber nicht auf das Unmittelbare und Spektakuläre, sondern auf das Unscheinbare, Unsichtbare, das der Künstler gleich einem Mikroskop ins Zentrum rückt.

Mikro- und Makrowelten

Die Medien fungieren dabei im ursprünglichen Sinn des Wortes als Mittler und führen zum Endprodukt in Malerei hin. Die Unzuverlässigkeit des Mediums führt zu Verzerrungen, Fehlern und Veränderungen. Störungen im Kanal machen aus dem, was wir auf einem Bild als perfekte Strichlinie wahrnehmen,

men, verzettelte, komplexe Gebilde. Nicht die Genauigkeit der Übermittlung ist entscheidend, sondern das neu entstehende Leben am Rand. Damit fokussiert Brandl die Aufmerksamkeit auf etwas, wofür die Kraft unserer Augen nicht ausreicht. Begriffe wie Mikro- und Makrokosmos, Chaostheorie und fraktale Beziehungen bekommen Bedeutung. Die Fehler der Medien sind entscheidend. Sie erst machen das Endbild organisch.

Prozesshaftigkeit

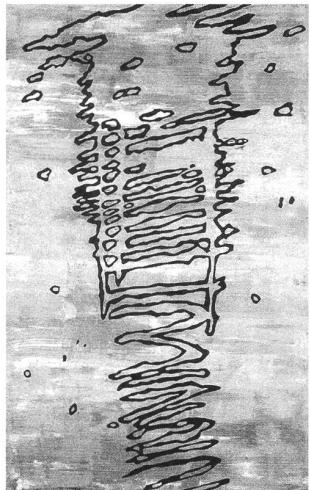
Idee, Konzept und Prozesshaftigkeit sind wichtige Elemente in Brandls Schaffen, sie führen letztlich zum malerischen, exakt und minutiös ausgeführten Endprodukt. Die Aneinanderreihung der Veränderungen durch die Medien bildet einen zeitlichen Ablauf, die Vorgänge werden aneinander gekoppelt. Diese Prozesshaftigkeit bleibt auch im Produkt manifest. Damit bleibt die Verbindung zur Konzeptkunst, über die der Künstler zur Malerei gelangt ist, spürbar.

Brandl benutzt die Medien in ihrer ursprünglichen Funktion, als Mittler zwischen Vorlage und Kunstprodukt. Weshalb der Künstler in dieser Vorgehensweise verhaftet bleibt, er sie mit einer solchen Konsequenz verfolgt, hat seinen Grund: Der Künstler hat sich einen Rahmen geschaffen, indem er jede Ecke ausloten, erkunden, sich bisweilen daran stossen oder gar überschreiten kann.

Dorothée Messmer

Neue Arbeiten von Mark Staff Brandl

Schloss Wartensee, bei Rorschacherberg
noch bis 15. Oktober



Mark Staff Brandl: «Allusciveroo»;
Öl auf Leinwand, 1999, 192X123 cm;
Sammlung Kanton Appenzell AR

Wie klang die Welt vor 10 Jahren?

UBS-Arenakonzerte: Glass, Gruntz und ein Walzer

In seinen UBS-Arenakonzerten will Armin Brunner die Musik und das Weltgeschehen des 20. Jahrhunderts reflektieren. So auch während des Konzerts anfang November in der Tonhalle St.Gallen, bei dem Erich Gysling als Chronist den zeitgeschichtlichen Zusammenhang erläutert.

Soviel Entscheidendes 1989 auf politischem Feld auch geschah – musikalisch ist das Jahr nicht so ergiebig. Aber es hat ein effektvolles Streichquartett des amerikanischen Minimalisten Phillip Glass und ein spritzig-virtuos Streichtrio des Polen Krysztof Penderecki hervorgebracht, die beide vom Quartetto Raffaele d'Alessandro vorgetragen werden. Einen gewichtigen Einschnitt bildete zweifellos der Tod des 81-jährigen Herbert von Karajan. Eine Ära ging zu Ende – die Ära eines Dirigenten, der mit Musik Macht gewonnen hatte. Zukunftprägendes geschah auch auf der politischen Landkarte. Zwar stemmte sich China mit dem Massaker auf dem Platz des Himmlichen Friedens in Peking gegen jede Demokratisierung; Bewegung kam dafür in die europäische Szene. Ein kommunistisches Regime nach dem

andern brach im Osten auseinander, das stärkste Sinnbild gewiss der Fall der Berliner Mauer. Nicht überall lief aber der Umbruch so glimpflich ab. In Russland wurde er aufgeschoben, in Jugoslawien kündete sich der Bürgerkrieg an, und die Schweiz steuerte zwei hausgemachte Skandale bei – zunächst, im Januar, den Rücktritt von Bundesrätin Elisabeth Kopp nach dem berühmt-berüchtigten Telefongespräch, dann im Herbst die Fichenaffäre. Um zusätzlichen Pfiff in seine musikalische Retrospektive zu bringen, greift Brunner auf die Multimedia-Produktion «Cosmopolitan Greetings» zurück, die in dieser Zeit entstanden ist. Zwei Schweizer waren entscheidend daran beteiligt: Rolf Liebermann und George Gruntz. Gruntz erzählt höchstpersönlich von diesem Unterfangen und steuert mit seinem Trio diverse Kostproben bei. In einem weiteren Arenakonzert am 16. November, «Eine Melodie ist eine Melodie ist eine Melodie...», wird es ein Bericht aus dem Innenleben einiger Melodien sein, die es in den höheren Status eines Evergreens gebracht haben. pd.

UBS-Arenakonzert

Klänge aus dem Jahre 1989
Di, 2. November, 20 Uhr, Tonhalle, St.Gallen

Vorverkauf:

TicketCorner via Telefon 0848 800 800, über
Internet, www.ticketcorner.ch oder bei allen
Geschäftsstellen mit TicketCorner.

Kontakt/Auskünfte:

Freddy Geiger, UBS St.Gallen,
Kultursponsoring

Telefon 071 221 82 15, Fax 071 221 82 57

...mit Späti Wohnkultur

Walter Späti, Innenarchitektur

Möbel, Lampen, Vorhänge,
Accessoires

Spisergasse 40
9000 St.Gallen
Telefon 071/222 61 85
Telefax 071/223 45 89

Der direkte Draht zum Elektriker

22 888 88

D-Schneider
& CO. AG

Ihr Partner für Licht, Telefon, EDV,
Elektrobiologie

Schau doch mal in die
OFFENE KIRCHE !
Dienstag bis Samstag
14.00-18.00 Uhr
Café
Mittagstisch am Mittwoch
Farbtupfer
Ausstellungen
Freiwilliger Präsenzdienst
und ein spannendes
Programm

O mero K irche St. L eonhard

KOORDINATIONSSTELLE
BÜCHELSTR 5
TELFAX: 071 278 49 69

wo die Lust am Malen nicht zu Werken führt

4 Malräume in St.Gallen

Silvia Brunner,
Wassergasse 1
9000 St.Gallen
Tel. 244 05 37

Luz Kempfer,
Harfenbergstr. 17
9000 St.Gallen
Tel. 220 91 10 /
344 10 93

Karin Rutishauser
Rosenbergstr. 53d
9000 St.Gallen
Tel. 244 33 09

Marlis Stahlberger
Schwalbenstr. 7
9000 St.Gallen
Tel. / Fax 222 40 01
Tel. / Fax 245 40 30

Aus- und Weiterbildung bei Arno Stern, Paris

:PRESSWERK von René Sieber

René Sieber, Lyriker und Pop-Maniac, bespricht hier neue CDs, als Aufhänger solche aus der (Ost-)Schweiz.



CORIN CURSCHELLAS

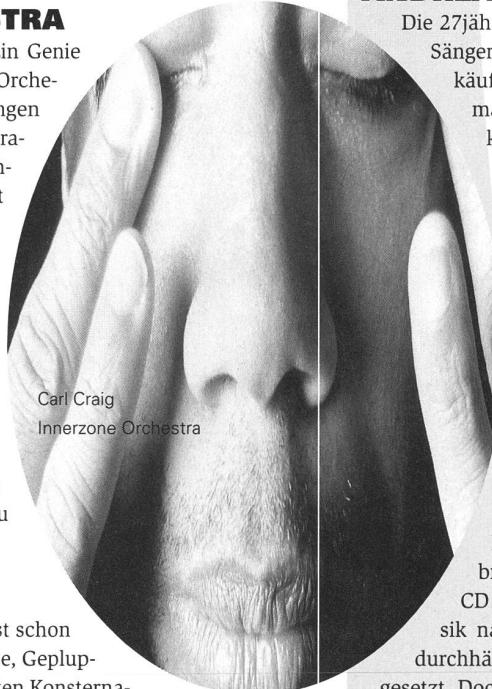
Das musikalische Geschichtenerzählen der eigenwilligen Bündner Sängerin Corin Curschellas war nie von eingängiger Art. Ihre von Jazz und Folk angehauchten Kompositionen erschliessen sich erst nach und nach. Und sprachlich überhuscht die polyglotte Künstlerin sowieso jene Gräben und Barrieren: vom Romanischen übers Englische bis zum Französischen. Das neue Album «Goodbye Gary Cooper» mit 15 abendfüllenden Liedern, die meisten aus eigener Feder, mutet von Aufmachung und Inhalt her stark nach einem Konzeptalbum. Das Booklet wirkt romantisch verspielt, geheimnisvoll und macht Lust auf das Werk. Doch dieses hört sich sehr komplex an, ist ambitionös und kunstvernarzt. Ein gutes Beispiel: der Song «Ms Jeckyll And Ms Hyde» mit vertrackten Soundstrukturen, an ein anspruchsvolles Joni-Mitchell-Lied erinnernd. Nur fehlt der lieben Corin im Vergleich zur grossen Amerikanerin dann doch der letzte Zwick, der ihre Songs zu einem überragenden Kunstwerk verewigen könnte. Nicht zu Unrecht maunzten «Facts» und «NZZ» von zu wenig eingängigen Melodielinien. Könnte die sympathische Stimmartistin auch diese Qualitäten aufs Tablet legen, wär sie reif für ein Meisterwerk.

INNERZONE ORCHESTRA

Carl Craig ist ein Tausendsassa. Ein Genie obendrein. Und sein «Innerzone Orchestra» eine der seltenen Entdeckungen im Musikbiz 1999. Zwischen filigranem Ambient, unaggressivem Techno und abgespaetem Jazz bietet «Programmed» einen überreichen Fundus an musikalischem Zündstoff. «Blakula», «Architecture» und «Galaxy» sind Perlen für Ohr, Hirn und Herz. Universell verbindet Craig Zeitgenössisches mit Traditionellem. Und bleibt dabei der Zeit um ein paar Lichtjährlchen voraus. Ein Monolith von einem Werk: zu schade, um es zu zerreden, zu traurig, um es zu verpassen.

MOUSE ON MARS

Am Anfang war das Chaos. Ein fast schon surrealistisches Gefiepe, Gesumme, Geplupper und Gezische. Danach herrschten Konsternation, Missmut. Der Neueinsteiger in den Mouse-On-Mars-Kosmos zückte erschrocken eine verstaubt-vertraute CD aus dem Ständer. Das musste zuerst mal verarbeitet werden! Später folgte Lust, sich in diesen kreativen Sound-Trümmerhaufen zu stürzen. Gab es da wirklich keine Struktur, keinen roten Faden? Nach und nach zogen sich die Melodiestrukturen vom ewig zischenden Höllengeflecht ab. Dahinter erschien die Schönheit einer ungewöhnlich verzerrten Musik in eigentümlichem Licht. Die Hirnwundungen rotierten, und die Gefühle blieben bei dieser Kopfmusik schön im Zaun. Wohin hätten sie sich während diesen intergalaktischen Rasereien auch davonstehlen können? Die beiden Kölner Elektro-Klangbastler Jan St.



Carl Craig
Innerzone Orchestra

Werner und Andi Toma finden Popmusik langweilig, die sich über Bilder und Stimmungen definiert. Mehr als das Gefühl suchen sie den Intellekt anzusprechen. Eine fragwürdige Theorie, die man jedoch gestoßen verwerfen und sich stattdessen völlig dem Klanggarten hingeben kann. «Niun Niggung» ist ein urbaner Dschungel: faszinierend, verführerisch, schräg.

FINK

Der Stoff, aus dem die Poesie ist. Ein wenig ländlich, schier bukolisch, nie provinziell. Fink kommen aus Hamburg und haben sich bei Insidern mit so skurrilen Platten-Veröffentlichungen wie «Vogelbeobachtungen im Winter» einen kultig angehauchten Namen gemacht. Die neu vorliegende CD «Mondscheiner» ist ein über weite Strecken gelungenes Deutschpop-Country-Liedermacher-Album mit zuweilen herrlicher Lyrik, die ihr Hauptaugenmerk auf alltägliche Geschichten legt. Eine musikalische Affinität zu ihren Landsleuten von «Mouse On Mars» ist keine auszumachen, eher schon zu «Blumfeld». Oder «Element Of Crime». So überrascht es nicht, dass Sven Regener neben dem Eröffnungsstück «Ne Menge Leute» auch die Herzbrecher-Ballade «Dass sie weiss» über verlorene, schmerztrunkne Liebe auf seiner Gasttrompete veredelt: «und sie weiss, dass sie weiss, wie schnell der Sommer verstreich, und den Rest heilt die Zeit.» Puh, und dies nach einem Sommer, der wohl gar kein richtiger war!

ANDREA PARKER UND SHACK

Die 27jährige Andrea Parker ist DJ, Produzentin, Cellistin und Sängerin in einem und hat sich nach Jobs als Plattenverkäuferin, Psychiatriepflegerin und Ladendektektivin vorerst mal für eine Musikkarriere entschieden. Ihr anrühig klingendes Album «Kiss My Arp» ist ein verstörend-beunruhigender Sound-Strom. Zwischendurch herrschen Kühle, Techno-Gebaren und Distanz, die immer wieder von Parkers sinnlichem Stimmfluss durchbrochen werden. Ein ambivalentes, packendes Werk. Nicht ohne Längen. Dafür zärtlich und lyrisch: Parker lässt viel Freiraum für eigene Fantasien. Die Spannung liegt zwischen ihrer Stimme und dem erregenden Vibrieren der energetischen Töne. Funkenstiebend schlängeln sie sich durch die 12 ausufernden Kompositionen. Ein Tanz im kalten Feuer!

Wem die Gebrüder Gallagher schon längst zu den Ohren raushängen, der soll sich mal mit den Head-Brothers anfreunden! England hat eine neue, brillante Popband zu feiern! Einziger Minuspunkt der CD «H.M.S. Fable» von «Shack» ist der Fact, dass die Musik nach den ersten drei meisterhaften Songs ein wenig durchhängt. Da haben sie sich die Messlatte gleich zu Beginn gesetzt. Doch mit der wunderschönen Schluss-Nummer «Daniel» hieven sich «Shack» nochmals in schwindelerregende Höhen: nur Gesang und Gitarre. Aufs Wesentliche konzentriert, klingen die Briten entschlackt und um Meilen besser als auf den zwei, drei überla denen Tracks des Werks. Weiter so!

Siebers CD-Podestli im Oktober:

- [1] **Innerzone Orchestra** Programmed
- [2] **Shack** H.M.S. Fable
- [3] **Andrea Parker** Kiss My Arp



Frischwind fürs Jugend-Theaterland

**Der Jugend-Theaterclub St.Gallen
hat eine neue Leitung**

Auf Beginn der neuen Theatersaison 99/00 hat Lukas Ammann die Leitung des Jugend-Theaterclubs St.Gallen (JTC) übernommen. Die Theaterlandschaft innerhalb der Stadt St.Gallen für Jugendliche attraktiver zu machen, darin sieht der Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge das Hauptziel seiner neuen Tätigkeit.

Seit seiner Ausbildung an der Schauspiel Akademie Zürich (Abteilung Theaterpädagogik) hat Lukas Ammann an verschiedensten Theaterprojekten in Deutschland und der Schweiz mitgewirkt. Seit zwei Jahren ist er wieder in St.Gallen, seiner Heimatstadt, und Umgebung tätig – als freischaffender Theaterpädagoge, Regisseur und Schauspieler. Ein aktuelles Projekt Ammanns ist ab 3. November in der Kellerbühne St.Gallen zu sehen: «Vom Zipfeln und Gipfeln», eine frivolumusikalische Collage mit erotischen Texten aus der Schweizer Literatur (von Gottfried Keller bis Silvio Huonder).

THEATER ZU KINOPREISEN

An der Bedeutung und Organisation des JTC will Ammann nicht rütteln; das heisst, dass Mitglieder des JTC auch weiterhin in den Genuss von vielen grosszügigen Vergünstigungen beim Theater- und Konzertbesuch kommen (Informationen zu speziell vergünstigten JTC-Vorstellungen – «Theater zu Kinopreisen» – werden jeweils an dieser Stelle bekanntgegeben.)

Für diesen Monat sind für Mitglieder folgende Theaterabende zum Kinopreis zu erleben: Am Samstag, 2. Oktober der «Ballettabend» von Marc Bogaerts, am Samstag, 23. Oktober die Oper «Werther» von Jules Massenet (beide im Stadttheater St.Gallen).

Neu wird für alle Mitglieder, die sich praktisch mit sich und der Theaterwelt auseinandersetzen möchten, ein vielseitiges Angebot an Workshops und Theaterkursen eröffnet. Im kommenden Dezember findet ein Improvisationsworkshop, anfangs 2000 ein Workshop zum Thema Tanztheater (Leitung: Eva Mennel) statt. Genaue Informationen über Inhalt, Ort und Zeit der Workshops werden jeweils zusammen mit den Anmeldungsmöglichkeiten bekanntgegeben oder können direkt bei der JTC-Leitung erfragt werden.

DIALOG MIT STADTTHEATER

Was sind Ammanns primäre Ziele innerhalb seiner neuen Aufgabe? «Einerseits geht es mir darum, die Theaterlandschaft in der Stadt St.Gallen wieder attraktiver für Jugendliche zu machen.» Damit meint Ammann nicht nur die Vergünstigungen beim Theaterbesuch. Ebenso liegt ihm am Herzen, interessante Produktionen in die Gallusstadt zu locken und den Austausch unter den verschiedenen ITC-Clubs (etwa Zürich oder Konstanz) zu intensivieren. Was das Stadttheater betrifft, erhofft sich Ammann einen anregenden Dialog im Bereich des Kinder- und Jugendtheaters.

(A.R.)

**Kulturfrage im Oktober:
«Reden wir nicht über Kultur, machen wir sie!
Haben Sie auch schon versucht, unsere wirtschaftliche
und mentale Depression mit Kultur zu kurieren?»**
(Kathrin Hilber, Regierungsrätin)

THEATERLANDKARTE IM OKTOBER

.STADTTHEATER.SG

- **Werther** Oper von Jules Massenet [1. 10. 19. 23.] ☺ versch. Zeiten
- **Il Barbiere di Siviglia** Oper von G. Rossini [3. 16.] ☺ 20/14.30
- **Evita** Musical von A. L. Webber [9. 20. 30.] ☺ 19.30
- **Andorra** von Max Frisch [15. 18. 21.] ☺ 20
- **Fidelio** Oper von Beethoven [16. 24. 29.] ☺ 19.30/20
- **Faust I** von Goethe [26. 28.] ☺ 19.30

.KELLERBÜHNE.SG

- **D'Gschicht vom chline Drache** Puppentheater Störgelei [1.] ☺ 10
- **CH-Stories** Memoiren eines Clowns, von und mit F. J. Bogner [9.] ☺ 20.15
- **Wortlose Taten** mit Christoph Staerkle, satirisches Soloprogramm [16.] ☺ 20.15
- **Apatschen à Go-Go** mit Mark Britten, Comedy über Sex, Drugs und Staubsauger [23.] ☺ 20.15
- **Paradieses oder Parajenes** von und mit Peter Spielberg [29.] ☺ 20.15

.THEATER.AM

.STADTGARTEN.W'THUR

- **Münchhausen** Schauspiel mit Puppen von Ch. Werner [3. 4. 5.] ☺ 19.30/20
- **Endspurt** Biographisches Abenteuer von Peter Ustinov [8.] ☺ 20
- **Mahalia** Musical von Joan Orleans [10.] ☺ 14.30/19.30
- **Frau Luna** Operette von Paul Lincke [26. 27. 28. 29.] ☺ 20
- **Die kleine Meerjungfrau** Kindertanztheater [31.] ☺ 15

.STADTTHEATER

.KONSTANZ

- **Tartuffe** von Molière [1. 7. 12. 13. 29. 30.] ☺ versch. Zeiten

- **Heute wieder Hamlet** von Rainer Lewandowski [2.] ☺ 20

- **Die Heinzelmädchen** Putzfrauen-Kabarett [8.] ☺ 20
- **Die Comedian Harmonists** von G. Greiffenhagen [16. 20. 21. 22. 26. 27. 30.] ☺ 19.30/20
- **Die Suche nach der verlorenen Musik** Kinderkonzert [24.] ☺ 11
- **Die Leiden des jungen W.** von Ulrich Plenzdorf [31.] ☺ 20

.WERKSTATT

.INSELGASSE.KONSTANZ

- **Der Besucher** von E. E. Schmitt [9. 10. 13. 14. 16. 17. 22. 23. 27. 28. 29. 30.] ☺ 20

.SPIEGELHALLE.KONSTANZ

- **Pero oder die Geheimnisse der Nacht** [1.] ☺ 11/17
- **Faust.Gretchen** [2. 4. 6. 11. 12. 13. 17. 18. 19. 23. 25. 30.] ☺ versch. Zeiten

.TAK.SCHAAN

- **Die Geschichte einer Tigerin** von Dario Fo [1. 2.] ☺ 20.09
- **Bruder Frankenstein** von Holger Franke [17. 18.] ☺ 20.09
- **Mark Britton** Solo-Comedy [22.] ☺ 20.09
- **Das letzte Band** von Samuel Beckett [30. 31.] ☺ 20.09

.THEATER.AM

.KORNMARKT.BREGENZ

- **Mister Bach** von Toon Tellegen, ab 8 Jahren [2. 9. 10. 24.] ☺ 15/19
- **Indien** von Josef Hader [16. 23. 28.] ☺ 19.30

.FESTSPIELHAUS.BREGENZ

- **Die Vergewaltigung** von Sadallah Wannus [7. 9. 10. 17. 22. 23. 24. 25. 31.] ☺ 20

JTC-Mitgliedschaft:

Jugendliche bis 20 sowie StudentInnen oder Lehrlinge, die sich für eine Mitgliedschaft beim Jugendtheaterclub interessieren, melden sich bei: Lukas Ammann; Jugend-Theater-Club (JTC); Postfach, 9004 St.Gallen. Tel 071 245 14 10.

FRED KURERS Schlusspunkt

Als Student seinerzeit war ich in einer Studiengruppe, die sich mit dem Gebrauch der Vergangenheitsformen im modernen Hochdeutsch bei Schweizer Autoren beschäftigte. Unvergesslich bleibt mir der Abend mit Friedrich Dürrenmatt, der im Engadin zur Kur weilte und den wir in S-Chanf interviewten.

«Imperfekt oder Perfekt? Was soll der Schmarren! Hören Sie: Also wenn der Schauspieler auf der Bühne sagt: Sie starb, und es hustet einer im Parkett, dann kann die noch lange weiterleben. Wenn der aber sagt: Sie ist gestorben, dann können drei oder noch mehr husten, dann ist dem ganzen Theater klar, die ist jetzt wirklich tot. Das können Sie aufschreiben. Darauf kommt es an. Das hat der Dürrenmatt gesagt. Oder eben, das sagte der Fritz.»

Antworten an:

St.Galler Theaterverein, Matthias Städeli, Leimstrasse 23, 9000 St.Gallen